

Schwerin von Krosigk, Lutz Graf  
Reichsfinanzminister  
Aufzeichnungen und Korrespondenzen

Bd. 1

A. Lehr- und Wanderjahre

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akz. 4952/93	Best. ZS/A 20
Rep. H0	Kat.

Peter - und Wanderjahre

LXVI Seiten (66 Bogen)

Der erste Teil bis einschliesslich Kap.III enthält Aufzeichnungen über S.v.K's Jugend -, Kriegs- und Studentenzeit (rein persönliche Erlebnisse). Kap.IV charakterisiert vor allem die Finanzminister der Weimarer Zeit, jedoch vor dem Hintergrund der allgemeinen politischen Entwicklung. Besonders die Persönlichkeit Brüning wird im Abschnitt 'Dietrich' eingehend beschrieben. Die Ausführungen über Hilferding, Luther, Schlieben, Reinhold, Dietrich und Brüning stimmen zum Teil mit den entsprechenden Abschnitten in S.v.K's Buch 'Es geschah in Deutschland' überein, sind jedoch breiter, detaillierter und mehr im Sinne von persönlichen Eindrücken und Begegnungen gehalten. Die Kap. V u. VI geben eine Darstellung der Ereignisse aus der zweiten Hälfte des Jahres 1932 (bes. Lausanner Konferenz und Verhältnis Papen-Schleicher). Kap. VII schildert die Berufung durch Hitler und die Rolle Papens bei der Zusammensetzung des Kabinetts. Kap.VIII behandelt die Entwicklung der Finanzpolitik im 3. Reich bis zum Kriegsende. Kap. IX beschreibt Vorträge und Reisen, beginnend vom Jahre 1936, wobei persönliche Eindrücke und Gespräche mit ausländischen Politikern im Vordergrund stehen.

Institut für Zeitgeschichte



















Das ja nicht mit Fälligkeit ausgefüllt war. Auf dem Hofplan ein <sup>ZS. Nr. 20</sup> 91 in <sup>13</sup> Maßstab  
 in einem Längsmaß, ob es also zerrit sich mit Akkorden - Holzgerüst auf Fälligkeit zu bezeichnen. So  
 ein in der Höhe nicht mit nur einem Maß in die Höhe, ein horizontaler Längsmaß den eingebauten  
 Hakenplan ein Maß zum Längsmaß zu bezeichnen. Ganz ähnlich wie es, wenn es auch nicht gelungen  
 war, in anderen Dörfern zu sein. Ein solcher ein Kommando, Beseler an, das auf Auktoren  
 war. Ein davon auf dem Markt und Gant, als in Auktoren zum Gant zu sein. Ein  
 ein in einem gewissen Maßstab. Dieses Maßstab in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 in Maßstab ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.

Min erbleibt in einem Regiment bis, in demselben Regimente. Augmente auf Auktor.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.  
 ein in der Höhe, ein in der Höhe, ein in der Höhe. Ein in der Höhe, ein in der Höhe.

INS





























Handwritten text in German, likely a diary or letter, covering most of the page.











Handwritten text in German, likely a historical document or treaty. The text is dense and covers most of the page. It appears to be a formal agreement or a report, mentioning various locations and terms. The text is written in a cursive script typical of the 18th or 19th century. There are some blue ink markings or highlights on the page, possibly indicating specific sections or names. The text is somewhat faded and difficult to read in many places due to the handwriting and the age of the document.



Handwritten text in German, likely a historical document or manuscript. The text is dense and covers most of the page. A large, stylized blue watermark is visible across the center of the page, partially obscuring the text. The watermark appears to be a large, decorative letter or symbol. The handwriting is in an older German script, possibly from the 17th or 18th century. The text is written in black ink on aged, slightly yellowed paper. The overall appearance is that of a historical manuscript or a document of significant age.



Handwritten text in German, likely a letter or official document, with significant blue ink markings and corrections. The text is dense and covers most of the page.









in Wien mit hohem Interesse besichtigt in selbigen Situationen gesezt zu sein, und es ist  
wiederum einmal als in die wichtigsten Stellen in Berlin nach dem König, Lord d'Albion, auf  
in der Stadt zu sein, nach Hindenburg ein schönes Bild zu haben. 1777

Es ist ein sehr interessantes Bild, das der Herr von Hertzberg, fragt ihn in alle seine  
Kleinigkeiten und bloß zu sein, als in die Zeit seiner vielen Besuchen zu kommen, nicht  
auf dem Wege auf die Straße: „brav, bravo, amen sehr!“

Die Herrschaften in Berlin sind sehr freundlich, und man findet das große und wichtige  
sich. Die Herrschaften sind in d'Albion, fragend zu sein, zu sein. Das ist ein sehr  
interessantes Bild, das der Herr von Hertzberg, fragt ihn in alle seine Kleinigkeiten  
und bloß zu sein, als in die Zeit seiner vielen Besuchen zu kommen, nicht auf dem  
Wege auf die Straße: „brav, bravo, amen sehr!“

Das ist ein sehr interessantes Bild, das der Herr von Hertzberg, fragt ihn in alle seine Kleinigkeiten und bloß zu sein, als in die Zeit seiner vielen Besuchen zu kommen, nicht auf dem Wege auf die Straße: „brav, bravo, amen sehr!“

Die Herrschaften sind in d'Albion, fragend zu sein, zu sein. Das ist ein sehr  
interessantes Bild, das der Herr von Hertzberg, fragt ihn in alle seine Kleinigkeiten  
und bloß zu sein, als in die Zeit seiner vielen Besuchen zu kommen, nicht auf dem  
Wege auf die Straße: „brav, bravo, amen sehr!“

Das ist ein sehr interessantes Bild, das der Herr von Hertzberg, fragt ihn in alle seine Kleinigkeiten und bloß zu sein, als in die Zeit seiner vielen Besuchen zu kommen, nicht auf dem Wege auf die Straße: „brav, bravo, amen sehr!“







im Namen, der seiner politischen Überzeugung nach davon nicht Zusetz... aber  
sein geistlich praktisches Leben, sozial. Art, sein innerlichste Wesen auf seinen ge  
bunden bleibt, aber sein Gehirnsleistung, sein innerlichste Wesen auf seinen ge  
Lösung zu bringen, sein fastige, des Herzens für gewisse die Forderungen, alles das ließ  
dem demokratischen Nationalismus, in dem die demokratische Regime, ob  
nicht, nicht ohne Erfolg, mit seinem auf die Nationalsozialisten nach. Der erste  
Erfolg von Dietrich wurde die Teilnahme der katholischen Kirche und im Namen der  
Länder der Sozialistischen Art, die aber das gleiche in der anderen Stelle  
geballenen Gebiete zu erlangen. Das ist ein Beispiel von der für einen geschickten  
Finanzminister, der die politischen Absichten, Köpfe beschaffte bis auf die, ist sehr für  
Wunder, die seine politische und seine Entzogenheit zu zeigen.

Reinhold hat mir zu einem Jahr in der nächsten Zeit mit dem Ablauf der Ereignisse...  
der Herrschaften, die nicht nur nach St. Moritz, aber das Ministerium nicht...  
die von dort hat gehört in der Weise, die die Wege der Republik die Ministerium mit allen  
Bedürfnissen, die die ganze Stadt und die Wochenscheitungen in der letzten Woche,  
Vortage bis Sonntag blieb und nicht nur in der letzten Woche zu dem...  
mit, die es hat. Es ist das Glück, was man will, ist zu haben. Gewöhnlich in diesen  
Vorfällen, die man in der Lage und für die Arbeit, die alle die Sorgen der Dunkelheit  
von Tagen und anderen Tüchtigkeiten. Wäre ist das es die so wunderbar, das die  
man, es hat nicht, das es ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold  
man, es hat nicht, das es ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold  
ffentlich, in der nächsten Zeit, ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold  
gelehrer, es hat nicht, das es ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold  
umgab es wie für in der nächsten Zeit, ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold  
20 Jahren zum ersten Male wieder in der nächsten Zeit, ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold  
bravissimo und voller Dankbarkeit gegen Reinhold und seine Frau, die beide in  
einigen Jahren die für einen besonders lieben Gast, für mich persönlich, auf jeden zu  
wird.

17. April  
Was für ein Leben...  
aber

Köhler  
die Minister  
hiesigen

Nach dem Ableben Josef - August glagte keine Regierung auch, nicht nur  
T... seine Amtszeit nicht Minister zu werden, wurde Reinhold durch den  
Vermittlung Köhler abgelöst. In der nächsten Zeit, ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold  
wichtiges Brauch, unter all... die nächsten Zeit, ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold  
Köhler, und die nächste Zeit, ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold  
Mannschaft aber ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit, ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold  
in der nächsten Zeit, ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold  
Fahren in Öffentlichkeit und zu zeigen. Es lag nicht nur in der nächsten Zeit, ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold  
sind bestmöglichen Punkt der Aufgabe und der nächsten Zeit, ist ein Prozess zu sein. In der nächsten Zeit beginnt. Reinhold





















Sollen siehsten auch zu einem Merkmal, das auch auf den Kardinal-Pap bringen sollte. Der Ort  
 bei der Kirche, nach Tullis sind waren täglich umherstreifen. Professor des Geistes und der Rechtswissenschaften.  
 Es auf dem Kardinal-Pap in dem vorigen Konstitution-Geld verbleiben. Ein Frauen-Closter, eine Jesuiten-Pflicht  
 in der Kathedrale hiesigen, die sich auf die sieben Kapellen dieses Platz in der Gegenwart angeordnet,  
 bei über acht im Journalen in der im 5000 m. Höhe in die Höhe des Kardinals. In betriebl. Gütern der  
 dort sich waren, sondern waren Kolonisation; ungewiss kommt die Population nicht zum Vorhinein. Ein  
 kleine des Glanz, sie waren ganz und gar in allen Klassen über und zu jeder und besten an Hoch-  
 tigkeit. Deswegen die Lage nicht waren, sondern ganz: so weit und weit, so weit und weit, ein Mac-  
 gregor auf Kardinal's Zeit. Als sie aber über die 2000 m. Höhe gekommen waren, auf etwas  
 geneigte steile Berg, bei der sie die Straße an einem kleinen Tal zwischen mehreren niedrigen Berg, dort Seilbahn  
 der oberste und immer eine Straße sich aufsteigen, dort hielten sie im Tal, in denen  
 waren mehrere kleine Bäche, Bächen und Brunnen in verschiedenen Klüften und fließenden Güssen  
 und waren alle oberirdischen Kanäle, zum Kardinal, da waren sie allmählich in die Höhe geh-  
 en, die sich auf auf der Straße hielten, die immer höher und höher wurden, bis das Becken an einem  
 3 m. hohen Steine waren reichlich das Wasser zu geben konnte. Der untere Seitensteinweg der  
 Straße war nicht die beste Straße. Ein kleiner untere Koffer auf einem kleinen Stein war am besten  
 davon und gegen die Höhe hin. Ein kleiner allmählich war König ist, da ihn mehrere Stübe hielten  
 auf dem Steinweg nicht verachtet waren; sie waren das ist, in der ungleichen Stellung,  
 auf mehreren Köpfen. Man würde nicht besser auf Kopf ein in die Höhe gehen. In Höhe war die  
 im 3. hochsteigen würde die Höhe war, das ist es, was nicht, in der Höhe der Höhe war und  
 gleiches, so gleiches, das in Höhen war ein. Ein spezielles Mittelgehänge im Vergleich dazu war  
 um sie hielten für jüngere Geschichte gefüllt sich mit zu, die sich fand und bewegt sich nicht  
 und mit dem oberen Plateau, dass die Geschichte kein Köpfe, nicht waren nicht allzu gut  
 Geschichte konnte, was die Höhe der Höhe ist. In der Höhe der Höhe, aber die  
 alle was gegen sie waren: die waren in der Höhe von Köpfen und so allen niedrigen Köpfen;  
 der sie waren im Kopf, die alle waren von Bewegung willkürlich immer geföhrt  
 werden konnte, dann erreichte es mit Sicherheit und geschicklich zu der Höhe der Höhe,  
 Wissen über, die, mit freien Steinen an den Köpfen, auf dem Grund der Köpfe waren auch, die  
 Gehwege in der Höhe, in der Höhe der Höhe für - und selbstständig. In der Höhe der Höhe  
 - das bedeutend das nicht ist, trotzdem sollte es nicht als Kollege aus Köpfen sein - und nicht  
 und in der Höhe der Höhe auf dem Kardinal's Zeit im. Dieser Weg war dem Konstitutional be-  
 gabe der Höhe der Höhe der Höhe; die Höhe der Höhe über auf ein. Köpfe zusammen - und  
 es alle oder kein -, in denen ungleiches in die Höhe der Höhe der Höhe der Höhe



yonischen, antwortete er auf Dürckh mit einem großen Gelächter: Sie sind auch Dürckh Kommandant in Wien, aber  
 neuerlich Kommandant in Wien, dass im Keltkorrieg Dürckh Soldaten für den gelassenen  
 Mann - es sind Dürckh gewesen, die von Dürckh aus Jodan geschickt worden - und für das Dürckh  
 begehrt haben. So würde mir würde mit Holz aus Lyonesen Holz, so überall das Dürckh  
 Soldat im Kortege gehalten haben und ob nicht Jodan diese Dürckh bei Kräfte, die im  
 Dürckh Augenblick aus das Dürckh Stellen stellen, so wären die Dürckh Dürckh  
 begehrt haben. Am Kaiserliche Kam - es Dürckh nach Jodan und Kommandant - Das Dürckh  
 Dürckh Dürckh bis am die Lyonesen Jodan, die sind, auf der Dürckh des Dürckh, so  
 Jodan Jodan, so dass sie einen Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh  
 Dürckh Dürckh Zeit begehrt haben. Auf der Dürckh auf Dürckh Dürckh ein kleiner Dürckh,  
 ein bei einem Dürckh, so Jodan von Dürckh Dürckh, ein Dürckh für Jodan Dürckh  
 ein Dürckh, so am Dürckh Jodan mit ein Jahr. Keltkorrieg Dürckh Dürckh  
 Dürckh Dürckh Jodan. Dürckh Kommandant und der Dürckh nicht Dürckh, das Dürckh  
 auf dem Dürckh Dürckh in Dürckh: Nicht alle Dürckh Dürckh Dürckh Jodan Jodan  
 Dürckh Dürckh Jodan Jodan. Ein Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh  
 Dürckh die Dürckh Dürckh, die Dürckh Dürckh, die Dürckh Dürckh Dürckh.  
 Man Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh, so Dürckh Dürckh ein Dürckh Zeit  
 Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh, die Dürckh Dürckh Jodan  
 Dürckh Dürckh Dürckh, Dürckh Dürckh ein Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh  
 Dürckh, Dürckh Dürckh - Sie Dürckh ein Dürckh mit dem Dürckh Dürckh Dürckh.  
 Dürckh Dürckh Dürckh, Dürckh Dürckh in Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh  
 die Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh, Dürckh Dürckh Dürckh, Dürckh  
 Dürckh als Dürckh auf der Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh  
 Dürckh Dürckh, Dürckh am Dürckh Dürckh, im Dürckh Dürckh ein Dürckh: Das  
 Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh. Auf, wenn Dürckh  
 in 1000 Dürckh in Dürckh mit Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh  
 Dürckh Dürckh Dürckh ein Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh  
 Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh  
 Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh  
 Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh

In Dürckh, auf dem die Dürckh Dürckh Dürckh, Dürckh Dürckh ein Dürckh Dürckh, so  
 ein Dürckh Dürckh, die Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh  
 Dürckh, Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh Dürckh

Die Geschichte ist sehr interessant. Ein kaiserliches Buch aus dem Hofstaat. Was man  
 nicht übersehen darf; ist ferner die Schrift, daß der Kaiserliche Hofstaat die aus dem Hofstaat  
 führt. Die Geschichte des Kaiserlichen Hofes ist sehr interessant; man muß sich, so  
 weit die Schrift. Das alles in Römischer Sprache, aber es fällt nicht in die  
 Schrift. Das alles in Römischer Sprache, aber es fällt nicht in die Schrift.  
 Die Schrift ist sehr interessant. Ein kaiserliches Buch aus dem Hofstaat. Was man  
 nicht übersehen darf; ist ferner die Schrift, daß der Kaiserliche Hofstaat die aus dem Hofstaat  
 führt. Die Geschichte des Kaiserlichen Hofes ist sehr interessant; man muß sich, so  
 weit die Schrift. Das alles in Römischer Sprache, aber es fällt nicht in die Schrift.  
 Die Schrift ist sehr interessant. Ein kaiserliches Buch aus dem Hofstaat. Was man  
 nicht übersehen darf; ist ferner die Schrift, daß der Kaiserliche Hofstaat die aus dem Hofstaat  
 führt. Die Geschichte des Kaiserlichen Hofes ist sehr interessant; man muß sich, so  
 weit die Schrift. Das alles in Römischer Sprache, aber es fällt nicht in die Schrift.  
 Die Schrift ist sehr interessant. Ein kaiserliches Buch aus dem Hofstaat. Was man  
 nicht übersehen darf; ist ferner die Schrift, daß der Kaiserliche Hofstaat die aus dem Hofstaat  
 führt. Die Geschichte des Kaiserlichen Hofes ist sehr interessant; man muß sich, so  
 weit die Schrift. Das alles in Römischer Sprache, aber es fällt nicht in die Schrift.  
 Die Schrift ist sehr interessant. Ein kaiserliches Buch aus dem Hofstaat. Was man  
 nicht übersehen darf; ist ferner die Schrift, daß der Kaiserliche Hofstaat die aus dem Hofstaat  
 führt. Die Geschichte des Kaiserlichen Hofes ist sehr interessant; man muß sich, so  
 weit die Schrift. Das alles in Römischer Sprache, aber es fällt nicht in die Schrift.  
 Die Schrift ist sehr interessant. Ein kaiserliches Buch aus dem Hofstaat. Was man  
 nicht übersehen darf; ist ferner die Schrift, daß der Kaiserliche Hofstaat die aus dem Hofstaat  
 führt. Die Geschichte des Kaiserlichen Hofes ist sehr interessant; man muß sich, so  
 weit die Schrift. Das alles in Römischer Sprache, aber es fällt nicht in die Schrift.  
 Die Schrift ist sehr interessant. Ein kaiserliches Buch aus dem Hofstaat. Was man  
 nicht übersehen darf; ist ferner die Schrift, daß der Kaiserliche Hofstaat die aus dem Hofstaat  
 führt. Die Geschichte des Kaiserlichen Hofes ist sehr interessant; man muß sich, so  
 weit die Schrift. Das alles in Römischer Sprache, aber es fällt nicht in die Schrift.





11. April

Freiwilligen mit allen Rechten. Aber auf diesem Weg war Popitz nicht zu kommen. Es mußte ein förmlicher Krieg, in dessen Verlauf Popitz auf den Rücken überfallen werden. Hilferding würde geneigt, ihn gehen zu lassen. Sein eigenes Aufsehen sollte nicht gelitten werden, <sup>das</sup> er nicht als Schacht einer innerlich gescheiterten Wirtschaftsprüfung für die Umwandlung der Reichsbank bei der für die Reichsbank besuchten parlamentarischen Überwindung der Inflationen weicht. Jetzt steht es für Hilferding: wip, Vogel, oder Perle! Die Kasse liegt uns ganz im Einklang mit der Forderung der Reichsbank von Anfang an. Schlichte ohne Forderung. Jetzt mußte Hilferding auf Kommando und unter dem Namen des Reichsbankpräsidenten das aufgeben, was rechtzeitig und mit großen Schwierigkeiten in der Unterbrechung steht. So sagte er Popitz, daß er auf, und der Volksgarden der Holsenbauer würde für May folgen.

Kann ich auf Popitz mit Hilferding in einem Drogen, so allem in der oben geschilderten Grundgedanken der Forderung nicht überwinden, so genau ist das Auffällig je länger je mehr. Hilferding und Popitz sind für die persönliche Aufklärung, Gerechtigkeit und Gerechtigkeit für die Nation. Ein solches Gespräch mit Popitz gegenüber Kommittee ist auf mich dankbar sein. Als bald nach dem Austritt der Ministerialdirektor, Goldholz, der die Staatsabteilung mit Schlichtens Forderung zum Minister geleitet hat, einem Kämpfer entgegen dem Reichsbankpräsidenten in Kassel wurde, der die Frage seines Nachfolgers sucht. Er fragte dann vor allem die Leiter der Abteilungen, die Ministerialdirektoren waren, und erantwortete auf die Fragen der Hilferding, was er auf mich nicht zum Ministerialdirektor gestellt hat. Hilferding sagte mir eines Tages, daß er mich zum Staatsminister machen möchte, daß aber seine Partei nicht die Bedenken gegen mich hat. Er muß mich wissen, ob ich die Partei nicht bin, auf meinen goldsternen Gesprächigen fragen, ob ich Mitglied der Reichsbank sein möchte, bei Goldgraben sei? Als ich erwiderte, erkläre es sofort, dann sei es alles gut, dann könne er die Bedenken seiner Partei zu prüfen. Er habe allerdings nicht immer Augen zu sehen, daß ich nicht national sei. Als ich ihm erzählte, daß ich 1918/19 bei der Nationalversammlung für die Reichsbank geleitet wurde, erkläre ich mich nicht als Mitglied nicht beteiligt sein, auf meine Partei beigetragen sei - ich würde das

man kann es aber nicht im Abzug lösen, aber man könnte doch mit jenem zu sprechen, dann  
 hätte ich lieber zu empfinden, denn dann wäre ich ausgeliefert. Mit dieser Auslieferung  
 ist man Paris mit jenen für die nicht mit Schacht, es könnte eine gewisse Lage, und man  
 in alle die wasserbau. Aber Schacht kann es mit Schacht & in Schacht zu sein.

Aber diese Abhängigkeit der Reichsbank, ist besonders die Finanzverwaltung, denn  
 Reichsbankpräsidenten ist besonders die Staatliche Popitz. Es ist ein sehr wichtiger Punkt  
 Schacht gegen die Beihilfung von Auslandsbanken für öffentliche Angelegenheiten in  
 nicht geraten. Schacht sollte die Beihilfung dieser Auslandsbanken mit Reich zu  
 dem, ist aber das Finanzministerium mit Popitz wenn die Bank der Reichsbank,  
 besonders die Kommission, entgegen zu setzen. Staatliche Verwaltung. Es kann dabei  
 in manchen Auslandsbanken, bei denen Schacht vorgesehen wird, das es auf  
 in Generalen eine Diskretion zu wissen, ist es die Sache ist,  
 das die glück- und unglück- Angelegenheiten der Generalen der öffentlichen Finanz-  
 und Regierungsgelder im Reich (abot) Popitz. In diesem Streit sollte Schacht  
 selbst Reich; die öffentliche Angelegenheiten, mit der es sein sollte, sollte die  
 Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten Popitz sollte sein, das Reich in  
 abhängiger von Schacht zu sein. Das ist notwendig, um aus der Kommission  
 heraus zu kommen, sind bei der Überwindung der Kommissionen die Kommissionen  
 keine Stellung der Reichsbank am besten in Schacht hat. Popitz sollte  
 mit den öffentlichen Angelegenheiten und langfristigen Auslandsbanken sonst werden. Gewiss  
 es sind bekannt mit Auslandsbanken zusammen. Es sind dort Reichsbank  
 und langfristigen, aber es besteht nicht, das die Auslandsbanken die  
 Kolonien der Reichsbank als selbstständige Verwaltung aufgeben und sich der  
 Abhängigkeit der Reichsbank in Verbindung geben würden. Es mag  
 Popitz davon abhängen, das das mit abgeben notwendig so kommen und  
 zu einem unabhängigen Reich mit Schacht führen würde. Es sollte das nicht so  
 sein und glück, falls es Reich sollte, bei diesem Streit die Abhängigkeit der Reichsbank.  
 Es sollte es sein zu sein. Dann kann man auf die Abhängigkeit der Reichsbank  
 Führung von der Reichsbank nachfolgend von Unmöglichkeit der und die Schacht &  
 Gegenwart und in oft ungeliebten Form verfasst wird, so sollte das Schacht mit  
 jenen Kritik, die finanziellen Kassen mit Unfähigkeit der Regierung

7<sup>te</sup> Seite xxx a.

im Wirtschaftsministerium, Dr.

Popitz' Nachfolger wurde der bisherige Ministerialdirektor Schaeffer. Der erste Staatssekretär, unter dem ich arbeitete, Schroeder, war ausgesprochen rechtsstehend gewesen. Popitz hatte sich wohl, falls er eine Partei angehört, für Deutsche Volkspartei gemeldet. Schaeffer der Sozialdemokrat. An der objektiven und sachlichen Behandlung aller Fragen im Ministerium änderte sich dadurch nichts. Wie Popitz hatte er einen blendenden Verstand und eine unerschöpfliche Arbeitskraft. Doch lagen seine Interessen nicht auf dem gleichen Gebiet wie bei Popitz. Dieser hatte sich in der Hauptsache mit steuerlichen Fragen befasst und die Reparationsfragen in der Hand des Leiters der Reparationsabteilung, Min. Direktor Dr. Dorn, und die Etatsfragen mir überlassen. Es kam selten vor, dass, wenn ich dem Minister über Etatsfragen Vortrag hielt, Popitz sich daran beteiligte; Das nur in der letzten Zeit nahm er an der „Kommunale“ ein Interesse, um die Reichsregierung von der Bevormundung durch Schacht zu befreien. Das wurde jetzt anders. Schaeffer hat als Staatssekretär sich intensiv mit den Aufgaben und Arbeiten aller Abteilungen befasst. Aber sein Hauptinteresse lag bei den Reparationsfragen und bei der Etatsabteilung, soweit sie soziale und wirtschaftliche Probleme zu bearbeiten hatte. Die mehr technischen Fragen des Markenrechts und der Besoldungsordnung u. dgl. interessierten ihn weniger. Er brachte für alle wirtschaftlichen Fragen nicht bloss ungewöhnliche theoretische und praktische Kenntnisse mit, sondern auch einen Blick, der in die Tiefe drang und zugleich die Dinge in grossen Zusammenhängen sah. War ich bisher in wichtigen Fragen, die ich nicht selbst entscheiden konnte, zum Minister gegangen, so begann jetzt eine intensive und ständige zunehmende Zusammenarbeit mit Dr. Schaeffer. Es hing schliesslich kaum ein Tag, an dem ich nicht mehrmals bei ihm war. Er zog mich in verschiedenen Mass nicht nur bei Fragen meiner Abteilung heran, sondern auch bei Besprechungen über Reparationsfragen, bei Vorträgen, die er selber abge-

meine Probleme mit massgebenden Menschen suchte, wie z.B. mit dem Schöpfer Baucis  
 Somary über die Krisenlage in der Welt. Die Zahl seiner Besucher aus dem In- und  
 Ausland war gross. Es nahm aber bei solchen Unterhaltungen nicht nur, es gab auch.  
 Ich habe nicht allzu viele Menschen getroffen, die wirklich eigene Ideen haben. Schöpfer  
 hatte sie in Fülle. So war jedes Gespräch mit ihm eine Bereicherung. Die Arbeit mit  
 und unter ihm, vor allem im letzten Jahre seiner Amtstätigkeit, vom Frühjahr 1931 bis  
 1932, als ich für Umts abteilung auch noch die Leitung der Reparationsabteilung  
 übernahm - Dem wurde Praesident des Reichsfinanzhofs - , gehörte zu den wertvoll-  
 sten Erlebnisstellen meines dienstlichen Laufbahn. Unter den Ministern stand Schöpfer  
 wohl Hilferding am nächsten, nicht nur mit sie politisch übereinstimmend; denn  
 Schöpfer auch mitten im praktischen Leben stand, so fand Hilferding doch mit seiner  
 Vorliebe für theoretische Deduktionen bei Schöpfer volles Verständnis. Am wenigsten  
 konnte er mit Dietrich; sie waren sich zu unähnlich. Schöpfer hatte eine Eigen-  
 samkeit, er packte stets ein Käft mit sich, in das er jedes Gespräch hineinsten-  
 graphierte. Wenn ein Besucher zu ihm, liess er sich von seiner Sekretarin vorher aus dem  
 hundertsten von Käftchen, die sich bereits angesammelt hatten, das Käft herausnehmen,  
 in dem die letzte Besprechung mit dem Besucher aufgezeichnet war. Erinnerung hat  
 ihm einmal, doch nach und nach die Notwendigkeit keine stenographischen Aufzeichnungen  
 zu machen. Dietrich bemerkte, die Monogramme Schöpfers gäben ihm eine Anhaltspunkt für  
 seine Biographie, wie sie sonst kein anderer Mensch besäesse. Ob er dann er seine Bio-  
 graphie schreiben würde, fragte Erinnerung. Er wusste <sup>nicht</sup> ~~was~~ <sup>warum</sup>, und nicht einmal, ob es  
 ein solches Buch schreiben würde, entgegnete Schöpfer; fest steht nur, falls der Fall seines  
 Geschickes werde, sein Name. Natürlich fragte Erinnerung nach diesem Namen. Das gab  
 Schöpfer Gelegenheit zu dem, was schließlich erst bei diesem Gespräch bei ihm entstandenen  
 Käft; er antwortete: „Im Schatten der Vitenen“, dabei auf das bekannte Buch von Litz  
 Braun und auf sein Verhältnis zu Dietrich anspielend. Erinnerung liess, Dietrich erzählte sich.  
 Dass Hilferding Popitz hatte offen messen, hatte natürlich sein eigenes  
 darunter

Sehr geehrte Herrschaften! Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, dass ich mich sehr freuen würde, wenn Sie sich für die Angelegenheiten der russischen Regierung interessieren würden. Ich bin überzeugt, dass Sie die Wichtigkeit dieser Angelegenheiten verstehen werden. Ich bin sehr dankbar für Ihre Aufmerksamkeit und hoffe, dass Sie bald wieder von mir hören werden.

Die Fülle und die Wichtigkeit der Angelegenheiten der russischen Regierung, die ich Ihnen schreiben möchte, über die ich Ihnen schreiben möchte, über die ich Ihnen schreiben möchte.

Moldau

Sehr geehrte Herrschaften! Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, dass ich mich sehr freuen würde, wenn Sie sich für die Angelegenheiten der russischen Regierung interessieren würden. Ich bin überzeugt, dass Sie die Wichtigkeit dieser Angelegenheiten verstehen werden. Ich bin sehr dankbar für Ihre Aufmerksamkeit und hoffe, dass Sie bald wieder von mir hören werden.

Besten in Regensbrunn nur auf dem Wege über den Dorfschwarzgraben im Hofe  
 abbringen können; alle Gefällungsgeldern mit dem Ziele, die Niederfall in die zu vermeiden  
 und die Niederfallung selbst zu vermeiden! Ingegnar gleichsam in Anbetracht, daß nach dem  
 was zu viel auf den Strassen abfließen würde, als es das die demselben Zweck. Nebenbei  
 pflichtig stünde die Regensbrunn-Gelände ad absurdum geföhrt werden, aber die zu gewöhnlich  
 könnte sie zu viel, so sie nicht nur geföhrt, sondern auch wirtschaftlich klagen, eine Gewinn-  
 lage Gewinnung nicht werden zu betrachten, sondern die Gewinnung einzuführen; aber weniger  
 in nicht zu haben, als ein Spandau sein. Daraus resultiert die Gefällungsgeldern,  
 die sich beschaffen, die neue Folge gewalttätige Felder zu vermeiden sind. Sie werden  
 größer und die das durch die Kosten, als die dem Ganzen vorzuziehen sind.  
 Es kann geföhrt werden auf Seiten des Gegners, Reklamieren auf Seiten des  
 Gegners der Abfluss Anweisung des Plans. Es ist nachträglich nicht möglich, festzu-  
 legen oder nachzuweisen, ob der Weg der Abführung, im Gegenseitigen das Wasser  
 und Längen gehen wird. Ich glaube bei Betrachtung post festum nicht, daß der Weg des Ab-  
 flusses schneller zum Ziel geföhrt werden würde; und die Spandauer sind entschlossen auf die  
 zu gehen, als das, was die Kosten im Jahre 1931 betragen.

Die Kritik könnte man die, daß die in allererstes die bestmögliche Lösung zu  
 schaffen ein Ziel hinsichtlich der Lage der neuen sechs Anlagen, wofür auch die Abwasser-  
 by beiden radikalen Möglichkeiten, die Komplexion mit der Wasserabfuhr, die geföhrt  
 Planung immer größer. Es ist dies kein leichtes Job, das die Regierung Brüning im Jahre 1930  
 andrat, die letzten parlamentarischen Regierung drückte. In dem, was man im Jahre  
 fand, nicht nur in Deutschland ein allen geföhrt Persönlichkeit der Welt gemacht war, in dem  
 mit der Gleichzeitigkeit, wenn die geföhrt Abweisung der gewalttätigen Persönlichkeit abtötete  
 Aufweis, mit der letzten mit der neuen Kraft einleuchten die Anlagen, die die allen Hochstellen  
 erdeuten lassen, die in den letzten Jahren der Weltkriegs eine H.G.K. mit der geföhrt  
 felder, die Reichsbank Brüning falls sie in den letzten Jahren in wirtschaftlicher Schwierigkeit und die in  
 ganz leichter, wirtschaftlicher Gefährdung in den Vordergrund der geföhrt Anlage geföhrt. Es fällt sich  
 für als Hindernis in, die Anlagen für sein unpassend, was allem die Dinge von einem  
 Staatsgütern aus schaffen und in ihren Zusammenhänge <sup>bestimmte</sup> schaffen, falls die  
 Arbeit von Hege und die Arbeiter - mit Gewerkschaften in ihren begreifen und geföhrt die  
 Wirkung von Grund auf heraus gelöst, was als jünger Reichsregierung abgeordnet die  
 die Arbeitkraft, die weniger, abgeordnet Arbeit und vom. Dagegen zu erfüllen, die  
 Anweisungen immer noch werden können, um nicht die von geföhrt die Anlagen in  
 Folge der besten Lösung zu finden, was als Generalplan der Jahresplanung aus dem in al-

Vielmehr



von anderer Lösung ab, dann ist dies sofort seinem Gedanken. Das ist die bestmög-  
 liche Lösung. Ich habe mich in allem Triebfaktoren der Arbeit - und  
 die Fähigkeit von erfahrenen Meistern zu pflegen. So kann ich jede Leistung, jeden Tag  
 um mich, ich habe Arbeit gemacht und darüber auch mich selbst. So ist es auch hier.  
 Es ist aber diesen Meistern zu danken, dass es ein so warmes und menschliches  
 und wohlgeartetes Klima an der Universität gab, dessen Folgen in einem warmen, auf  
 menschliche Art der Arbeit, die geringe Sorgfältigkeit der Vorbereitung zu billigen  
 Kosten, als Faktor der Arbeit und Arbeit, kann es darauf ankommen, eine solche  
 Aufgabe auszuführen. Hier muss man aber immer an sich selbst.

Es ist nicht nur ein Mann, der in der Lage ist, das Regime selbst auszuführen, die  
 Aufgaben der Arbeit, ein Mann, der die Aufgabe, die Aufgabe der Arbeit zu  
 erfüllen. Ich habe mich in allem Triebfaktoren der Arbeit - und  
 die Fähigkeit von erfahrenen Meistern zu pflegen. So kann ich jede Leistung, jeden Tag  
 um mich, ich habe Arbeit gemacht und darüber auch mich selbst. So ist es auch hier.  
 Es ist aber diesen Meistern zu danken, dass es ein so warmes und menschliches  
 und wohlgeartetes Klima an der Universität gab, dessen Folgen in einem warmen, auf  
 menschliche Art der Arbeit, die geringe Sorgfältigkeit der Vorbereitung zu billigen  
 Kosten, als Faktor der Arbeit und Arbeit, kann es darauf ankommen, eine solche  
 Aufgabe auszuführen. Hier muss man aber immer an sich selbst.

Die Aufgabe der Arbeit, ein Mann, der die Aufgabe, die Aufgabe der Arbeit zu  
 erfüllen. Ich habe mich in allem Triebfaktoren der Arbeit - und  
 die Fähigkeit von erfahrenen Meistern zu pflegen. So kann ich jede Leistung, jeden Tag  
 um mich, ich habe Arbeit gemacht und darüber auch mich selbst. So ist es auch hier.  
 Es ist aber diesen Meistern zu danken, dass es ein so warmes und menschliches  
 und wohlgeartetes Klima an der Universität gab, dessen Folgen in einem warmen, auf  
 menschliche Art der Arbeit, die geringe Sorgfältigkeit der Vorbereitung zu billigen  
 Kosten, als Faktor der Arbeit und Arbeit, kann es darauf ankommen, eine solche  
 Aufgabe auszuführen. Hier muss man aber immer an sich selbst.

Insti...

















nun alle Güter es nicht für zu kaufen, dann was an alle Anweisungen, die die Könige  
 über in die Welt und was in Gang zu bringen, von demselben Vertrag. In demselben  
 ist Friedrich Hooper sehr im allgemeinen Moratorium vorgeschlagen. Es kann sehr leicht  
 sein, diesen Vertrag im von allen Beteiligten Ländern auszuhandeln. Die Könige  
 zu geben. Das sollte auf einem Kongress in London geschehen, die Könige  
 werden Namen des "Stillstands-Kongress" in die Geschichte eingeschrieben. Die Könige  
 muss sehr bald in London zusammenkommen. Die Könige für sie das ist, das die  
 Könige sehr beteiligt. Die Könige als einer Kongress auf für notwendig,  
 für seine Arbeit, die Könige im notwendigen Anlaufe zu geben, um den Abfluss des Geldes  
 Könige als ein Stillstand zu bringen, so wie im Jahr Schacht, auf die Geldbezüge  
 zu einem Anlaufe abstragen. So geht ab, sie mit den Königen auszuhandeln  
 unter den Königen. Anlaufe abstragen mit ihnen zu schließen oder sie zu teilen an der  
 Kongress in London zu bringen. Die Könige die die Kongress in Paris, zu der  
 Könige, begleitet von Cuthbert, sehr der Könige. Der Könige  
 sehr der Könige. Die Könige, die Könige bei allen solchen Kongressen  
 gehen was, die Könige müssen. Anlaufe abstragen, das ist notwendig  
 Könige. Es muss in dieser Zeit auf die Könige der Könige mit über-  
 nehmen und um seine eigenen Angelegenheiten auf die Könige der Könige  
 zu werden. Am Tage der Könige mit Theodore an, es muss eine gute Sache sein.  
 die von Abgang der Könige auf dem Könige zu sein, so sehr wie ein außerordentlich  
 Könige Mitteilung zu machen. So kann und sehr wie, im Anlaufe der Könige  
 und sehr wie mit sehr wie. Folgendes mit: Es sehr am Könige ein  
 "Könige" über die Könige die Könige sehr wie, an die Könige, Könige, Cuthbert  
 und Theodore sehr wie sein sollen. Die Könige sehr wie, das die Könige  
 sehr wie sein, auf die Könige mit dem Könige der Könige und die Könige der  
 Könige sehr wie. Das ganz sehr wie sehr wie sein am Könige und in der  
 Könige sehr wie sehr wie sehr wie, die Könige auf dem Könige zum Könige  
 Könige. Die Könige sehr wie sehr wie, das Könige sehr wie sehr wie  
 mit der Könige zu zeigen, muss sehr wie der Könige mit dem Könige sehr wie. Die  
 Könige sehr wie sehr wie sehr wie, Könige sehr wie sehr wie, Könige sehr wie sehr wie  
 sehr wie sehr wie sehr wie sehr wie, die Könige sehr wie sehr wie sehr wie.

T. Dietrich sehr wie sehr wie sehr wie, ein es wie sehr wie, sehr wie sehr wie sehr wie, sehr wie







für sich sehr großen, begehren die Verhandlungen, insbesondere vom 10ten, aber insbesondere auch auf  
 nicht nur darin. Das heißt darauf, in der kleinen, niedrigeren Form der Sächsischen Kluge und  
 höchsten Verstande. Die Sächsischen ab, die Pötte, die Dosung und dem Sächsischen, auf was auch  
 dem. Das befohlen. Wie so deutlich die französische Sprache in diesen Tagen, hat selbst das im  
 dem Angebot von Langensprogen durch von 2. Milica von, in die Gegenforderung, die mit  
 für den Zeit auf Geld und Verfügen von Aufträgen auf militärische Dienstleistungen und  
 Mission im Osten, wie in Passant erwägt, so daß wir der französischen Weisen Kunde, so  
 der nachher durch fünf lag. Bonning war nicht mit etwas ganz offenbar und sehr andrücklich,  
 der Verlegung der goldigen und Wohlthätigkeit der Aufklärung. So hat die Franzosen  
 dem Versteuern an die Londoner Konferenz und die die von Ableitung der französischen  
 Worte in die abgegriffen mit Überwachungsplan Rods, aber auch einen Selbstbescheid, die  
 französische Gegenforderung für die Aufklärung in allen Aufständen abzulesen, obwohl kein  
 Versteuern. So war es schon an diesem ersten Tage das, daß die Konferenz gescheit war. Es war  
 eines der wichtigsten französischen Aufklärung auf Grund eines Aufklärungswort nicht  
 gescheit. Jetzt handelt es sich um die Franzosen mit uns davon zu sehen, das was  
 was in einem bestimmten Lage, jetzt sehr man die Versteuern in der Lage, jetzt  
 können wir sie nicht lassen, so daß sie das größte Teil der französischen Sprache  
 oder verwerfen. Wird es gelogen, eine Formale zu finden, die das Letztere der  
 Konferenz, das die Versteuern ermöglicht und die öffentliche Meinung in Frankreich  
 einzuwirken gescheit. So ist es sehr; die ganze Lage arbeiteten die  
 Konferenz mit Wissen der Formulation, Gauss und Bechtelot, an einem solchen  
 der ganze Tag von mit Aufträgen von oben befüllt. Am Nachmittag haben wir die  
 d'Orsay, dem französischen Ansehen aus und sagen gebracht, die Franzosen in einem  
 Verhandlungsjahr, die den Namen in dem Namen mit dem Blick auf den  
 für gehen die Versteuern und die große festgesetzten Formulationen  
 wissen, aber, am mit wissen Versteuern, schließlich zu einer  
 Aufklärung zu kommen, zu gehen gehen, was kann immer  
 was nicht immer selbst zusammen; die Namen  
 von den Namen von den Namen von den Namen von den Namen  
 für zu uns finden, allerdings immer mehr, und es  
 nicht, bis in den Namen, den Namen und, da  
 keinen die Versteuern, nicht, nicht, nicht  
 andern Versteuern würde. Letzte Versteuern  
 fragen Sie uns im Gottesdienstlichen, so  
 als flüchtig Franzosen-Format, der  
 Kabinettchef von Laot, einen  
 Namen in seinem Kreis  
 und nicht und nicht aus dem Namen  
 erant, Brand aber laßt  
 interessiert:



geb. Da ich mit Berlin zu Lesefreunden und für die Absicht am nächsten Tage allerlei Verbindungen  
 zu treffen habe, respektive ich mich verhalte. Als ich in der großen Saal kam, wo über die Klaffen  
 am Tisch saßen, sollte ich mich auf meinem Platz setzen. Aber Brünig, der achte Bräutigam, sah  
 mich nicht und wußte mich nicht. Er rief mich aber bei Bräutigam mit einem anderen  
 Namen über meine kleine Zusammenkunft. Bräutigam war sofort aufgestanden und schickte mich mit der  
 abscheulichen Begrüßung <sup>mit</sup> <sup>an</sup> die Hand, die nicht die Hand ist, mit einem tief  
 Frankisch seine Stellung in der Gesellschaft, er wisse genau, daß ich die wichtigste Person in  
 Kaufmann sei, doch mich dem selbständigen Kap man nicht gemacht hat, und die gesellschaftliche, was  
 ich absteht den Grund, daß alle diese Feindlichkeiten ihm von jungen Damen. Ich sah mich um  
 daß es respektvoll Sebastian mir einmal zeigte. Ich sah Bräutigam, den kleinen Bräutigam  
 Abtache, besuchte mich, ein in großen kleinen Liebhaber. In aller Klammern die  
 tief von großen Feinden.

Siehe darauf haben wir alle zusammen nach London. In der großen Kaufmanns-leute mit  
 vollendetes Kultursachverständigt mit gelegentlich über gesellschaftlichen, selbst aber mit der  
 Autorität, die mich in seiner Stellung als Premierminister des Britischen Reichs, sondern  
 auf seiner Lande von ihm eigenmächtig persönlich zu kam, England oder Ministerpräsident  
 führt aus der Labour-Party, die unerschrocken selbst Mac Donnell. Eine hervorragende Arbeit  
 sollte sein sein, wenn es sich in Kaufmann die Entscheidung der englischen Könige zu  
 Drouelle, Tea-party überlegen, die alljährlich im Garten des Buckingham-Palastes alle fünf  
 hat eine Stellung präparieren perspektivieren des britischen Reichs in sich einmüht,  
 im Falle, was die Dichtungs-Genussigen, die in England eine solche Entscheidung der  
 englischen Könige als diese Augenblicke werden und sich jährlich bei Veranstaltung des Königs  
 tief erheben. So ist wohl die besten, Gesellschaft der Welt, die etwa 3000 Menschen, die sich dort  
 auf den Kapellen des Königs zu sehen und sich in Königsgebot ganz verhalten auf  
 dem Regen zu kommen. Jede Sitzung ist einmal. Auf dem abgegrenzten Platz vor dem Gold  
 kann die ganze Menge die Begünstigung der zu Auktion Gelehrten entgegen, und man  
 konnte für alles sein, was die Länge der Größe, Arbeit, Stellung in Britischen Empire der  
 Keller, Abordnungen aus Frauen dänischen Befahren, es allem die Feinde in spanischen  
 können tragen, und interessanter Gesichtsformen werden. Es gibt in Europa keine Gesellschaft, in  
 der man so viel Freundschaft bei den jungen Mädchen mit Frauen, die so viel offener  
 Länge als den alten Frauen, die auch Königsfrauen zu Dickens' Romanen, freudlich.  
 Auf der Kaufmann sollte sich Brünig so bald eine ausgezeichnete Position geschaffen; seine

Insti



sein gefülltes Diestelweizen. Brünning sagt mir lang herigant an, in Konrad  
 in solches Bize abgeben einen ganz geistlich abgesandten Antritt in den Augen sehen.  
 dann lagte er mir die Hand auf die Schulter und sagte: Hasten Sie es, so gut Sie es können,  
 dann wird es Ihnen geschehen. Das was jetzt hier im großen Geiseln Punkt Bedrückend, aber  
 nicht das, was ich fallen sehen wollen. Ich sehe dann in die zwei Köpfe der Londoner  
 Eisenbahn zum Jahr tag ~~der~~ dem Auswärtigen Amt telegraphisch aber die Ge-  
 gebnis des Tages beirätet und mitgeteilt, was ich so dem was zu sagen beschließen, falls  
 ich davon Gegenüberstellung habe. Ich habe nie wieder erfahren, ich habe überhört aus Berlin  
 nicht des höchsten Lebensgeistes bekommen. Das meiste Rindfleisch ging ich zum ersten bis  
 zum Ministerialdirektor im Auswärtigen Amt, dem Klagen, in dem Lustigen und aus ge-  
 meinsamen Reisen durch seine Vorstände der Kaiserin wie bekannten Direktor Kropke, und  
 befragte mich, das was mich die ganze Zeit über ein waggere Meist der Zerstörung gelaf-  
 ten sollte. Kropke sagte, sie seien begeistert gewesen, das ich sie nicht um eine Festsetzung,  
 sondern nur um eine gewisse Gegenüberstellung gebeten sollte, und dass jedoch sie die ganze Mo-  
 deration gehabt. Ich war für die königliche Vorlage Fälle, es nicht beim Kaiserlichen  
 zu bleiben, sondern gelegentlich eine gewisse andere Meist, das gleichzeitig notwendig und  
 notwendig werden würde, zu berücksichtigen. Dann das Bringen die Direktor drohen. Ich habe es  
 an mir selbst empfunden.

Dann ging leicht von den Überstellungen der nicht gesehen. In der zweiten der Vorlesung,  
 die der gefürchtete Leith. Ross. In großer Person Mann, der nicht nur über ein tiefgründiges  
 Sprachliches Wissen in allen sprachlichen und richterlichen Fragen verfügte, sondern auch  
 geistlich die ökonomischen Bedürfnisse der anwachsenden Länder befragte, hatte Wille, ganz  
 nicht falsch. In Mann, der im Auswärtigen Amt seine Stellung und durch Köpfe und Ministerialdirektoren  
 in kleineren anwachsenden Ländern in völkisch-gemeinschaftlicher Form zu gestalten und auf  
 die Folgen zu klagen pflegte, ließ sich bei Sitzungen, die er leitete, nicht ganz hineinreden;  
 in Konrad Mann nichtwillig, sogar nicht zurücksetzte lob werden. Was in dieser Sitzung nicht  
 er nicht zum Durchempfehlen kam. Ich fragte ihn, Mann, und in welchem College er in Berlin  
 studiert habe. Nach der Entdeckung, das ich auf allen Vorlesung-Mann sei nicht die ein Jahr zu sein,  
 wenn dort nicht hätte, was das hier gebrochen. Ich konnte mir solchen Aufträgen der Finanz-  
 wegen erlauben, die ich nicht sonst nicht hätte zu realisieren können, oder um diese Regio-  
 nards zu erhalten. Ich erlebte noch einmal, welche großen geistlichen Nutzen die Studien

jet in der Stadt für mich selbst. Ich muß wohl wissen, daß der Name für mich ist, daß ich eine  
 mit einer Tafel, über die man läßt, aber die man nicht aus der Stadt führt, daß es für mich ist.  
 Nun, die man nicht „monsieur le comte“ ausruft, sondern „monsieur le comte“ ausruft, als  
 wenn. Als ich nach drei Tagen wieder in die Stadt fuhr, so haben sie mich in der Stadt  
 zum ersten Mal gesehen, so wie sie im General gesehen. Es war ein Jahr darnach, die  
 alle Kaufleute von Versailles an mich <sup>gegrüßt</sup> pfl. so wie ich, eine so große Befreiung  
 der deutschen Verbote und nicht selbst zu sein. Ich gab mich keinen Klagen freiwillig  
 der französischen Regierung, sondern ich gab mich der Regierung zum Teil auf die An-  
 bringung der geliebten Tage, zum Teil aber auf meinen Namen. Ich bin überzogen, bezahlt oder  
 überzogen lag diese größere Güte der Gerechtigkeit zu Grunde, daß die Befreiung ein  
 comte sich erhalten und im Fall verlassen würde, so sei diese Befreiung nicht gemacht. Man  
 nicht, ich habe mich nicht meinem Namen. So Michaelis war im Lager, aber eine  
 französische Princesse, nach dem, was aber an ihm zu kriegen, dann war es  
 gebührt, lag ich zu ihm und hat nicht mehr mit. Ich habe mich mit Hilfe dieser Princesse  
 einen oder anderen anderen mit fortigen Veränderung zu werden, so wie ich. Das Gleiche  
 war, daß wir es auf der einen Seite nicht selbst, sondern auf der anderen Seite zu kriegen  
 dieses Ansehens. So habe ich einen großen Teil, Dinge, die nicht abgelehnt haben, nicht, außer dem  
 dem, ein der Gerechtigkeit, anzugehen, die der Überzeugung mit Befreiung, nicht mit der  
 dieses Lausports, sondern. Man hat mich aber auf eine Weise gesehen. Ich war im  
 Laufe der Befreiung der Überzeugung, nicht selbst, sondern auf eine Weise zu werden und  
 lag ich mit in der Gerechtigkeit. Als ich die Befreiung nicht selbst, sondern mit dem  
 werden, so habe ich mich, begann. I am very sorry, but - - - so wie ich einen Namen nicht, daß Mi-  
 chaelis von Überzeugung mit einem Namen; monsieur le comte est très fort. Ich habe  
 Ich habe mich selbst, Michaelis die Gedanken, ich sei nicht böse gewesen - der Name ein  
 auf einer freien Freiheit - , aber, gott sei Dank, ist es nicht. Nach Ende dieser Sitzung lag ich  
 der Gedanken für einen Teil des. Ein anderer Stellen in Belgien, man nicht an  
 dieses sollen, daß ich nicht, sondern die. Ich habe mich selbst, sondern die, die man nicht  
 sagt, ob es auf dem Spiel stehen oder nicht, Konzentration, und der Name, am Namen  
 würde es auf dem Spiel nicht Konzentration. So habe ich mich bei ihrem Namen, sie wollen  
 daß es zum Namen, Dinge zugleich haben. Die Befreiung, man die, die man nicht  
 großen auf dem. Ich habe mich nicht, sondern die, die man nicht, sondern die, die man nicht  
 man, daß sie mich die Befreiung haben. Ich habe mich selbst, nicht dem Spiel, nicht

ingenieur zu werden. So ließ sich leicht in Ordnung bringen. Die wichtigsten Aufstellungen  
sind zu einem befriedigenden Ergebnis. Die Höhe der Kosten zu einer entsprechenden Lösung  
in der Baukostenfrage war gelöst.

Was man im Bauwesen auf dem Felde der Arbeit in verschiedenen Stadien sieht  
ist die für eine befriedigende als im Juli. Dasselbe fandte er sich am 1. März, Baubau  
und dessen zu erfüllen. Jetzt würde das Leben sorgfältig und aufmerksam in Gang ge-  
setzt. Dies ist gelung, in kürzester Zeit, als es zu sehen geübt ist, wenn man auf dem Reich  
von Göttingen aus die Lage der Baukosten normal waren. So wußte der Baukosten-  
rat die Baukosten auf dem Felde der Arbeit in Deutschland sehr nahe bei demselben sein zu stellen  
weshalb es nicht, Aufpreis, wenn es nicht nachher, auf 14% festgesetzt und all-  
mählich Rückwärts abgehakt. konnte also die nötige Lösung, die im Sommer  
das Wirtschaftleben ergreifen sollte, bestritten werden, so ging der Reich, wie  
zu der ganzen Welt so auch in Deutschland schon ausgesprochen Gang weiter. Jetzt  
wollte sich der Reich der Sommer'schen Baukosten, festgelegt werden ab, der  
Höhe der Kosten der Baukosten, die es sich selbst zu überlassen über die Welt  
mäßigen sein gefestigt. Die der feststehenden Säulen der Weltwirtschaft, zugleich  
wäre die Baukosten Symbol der Weltwirtschaft, was geübt. Dies in Deutschland hing  
die der Baukosten Symbol der Weltwirtschaft mit allen wirtschaftlichen Mischungen, welche  
die der Baukosten Symbol der Weltwirtschaft mit allen wirtschaftlichen Mischungen, welche  
die der Baukosten Symbol der Weltwirtschaft mit allen wirtschaftlichen Mischungen, welche

sozialen Faktoren ist arbeitwilligen und arbeitstüchtigen Menschen von der  
Arbeit, mochte, wirtschaftlich und politisch auf die Volkswirtschaft. Siehe auch. 11,  
Baukosten nicht weise von der eigenen Seite. Dies über läßt, sondern so von der Unter-  
stützung der Allgemeinheit abläßt, was man sich auf Hauptart in der  
Gewissen einer Baukosten bleibt, ~~heißt auf Hauptart, die man auf der~~  
~~Stufe der Baukosten, Holz und Holzart; diese Hauptart werden allgemein auf die der~~  
die Baukosten gebracht. Politisch steht in solchen Zeiten die wirtschaftliche Lage  
sicherer als davor und nicht nur in der Politik. In einem Punkt ab,  
das ist die Baukosten, Holz und Holzart, und Holzart, wenn es war  
Abgesehen von der Baukosten, Holz und Holzart, und Holzart, wenn es war  
den auf die Baukosten, Holz und Holzart, und Holzart, wenn es war  
die ablassen in der Baukosten zu Holzarten besehen, die großartig in der Baukosten

Tipp für die Baukosten, Holz und Holzart, und Holzart, wenn es war

In der bisherigen Arbeit- und Geschäftsordnung vereinigen und befestigen, aber völlig  
 anders, nicht mit Erfolg an die Stelle setzen zu können. So hat auch die Programm-  
 der Kommunisten, das die Kommunisten Partei die Ideen eines Lebens zu geben,  
 16 also nicht die Aufhebung eines oder ein anderer Programm ergibt, das die Mittel  
 der Parteien der Nationalsozialisten folgen wird, sondern beide Parteien haben ihren  
 Sitzungen an, weil sie die bisherigen, Staat und Wirtschaft mit Hilfe der besprochenen  
 Kräfte in unerbittlichen Kampf auslegen. Die Engländer und Amerikaner  
 kämpfen in Deutschland was es ziemlich gleichgültig, was eine Partei gibt an die Stelle  
 der alten setzen würde, wenn sie nur nicht aber, das so augenfällig sichtbar ist,  
 das die Mittel der Parteien in Deutschland nicht gleich zu schaffen ist, das  
 nicht anders als Darstellung erdacht, sondern zu ändern zu versuchen. Das ist  
 jedoch die Kommunisten und die Nationalsozialisten, und dieselbe folgen ihnen die  
 Parteien, die, plagen sie auf der Reichsfront gegen. Insbesondere wird die Arbeit  
 Arbeit gestellt fallen, dass auch die bisherigen Parteien angeht fallen, die ein  
 selbst verständlich demokratisches System in so vielen Stellen und Unvollständigkeit in  
 Deutschland nicht verlassen lassen. Was will und warum die Parteien der neuen  
 Kampf werden? - Ein Jahr dieser Entscheidung, kann der Reichsrat nicht den Parteien  
 den Druck der Ausgaben für die Arbeitslosenversicherung, die jetzt bereits die 3. Milliarde  
 Ausgabe überfordern, und die steigenden Ausgabensummen. In gleichem Maße, die  
 Finanzierung der eigenen Maßnahmen zu erwarten nicht leicht, selbst wenn in der  
 neue Arbeitslosenversicherung. Die Geldmittel für die Parteien in der Gegenwart ist  
 ein Niederfler, die unabhängig die Cox der Finanzierung der Parteien bilden und  
 zu immer neuen Klärungsfragen - und Ausgaben für die Maßnahmen zu erwarten.  
 Diese Maßnahmen werden die Parteien, die in der Reichsfront nicht stehen; die Lösung  
 die volle Kreislauf der im vollen Gang.

Was könnte die Finanzierung der Parteien und was ist es? Ein Jahr geht es in der  
 zu stellen und die Hände abzugeben, in der die Partei ohne die Parteien nicht leben, und  
 dann in diesen Augenblick von der mit jeder politischen Selbstbestimmung verbundenen  
 Diskussionen, zu einer Politik der Geld- und Macht und Stellung abzugeben. Ein Jahr  
 für die Partei in Politik, bedürft es allerdings noch einer besonderen Lösung, nämlich der  
 völligen Selbstbestimmung der Parteien. Ein Jahr London und andere, und das ist.

längere Aufstellung genügt nicht. Aber immerhin stellen die Franzosen die Lösung der Regierungs-  
 und der Währungsfrage im Rahmen vor, aber eine Lösung der Regierungs-  
 frage im Auge zu fassen. So war es ein in den Aufstellungen begründet, ergriffen  
 selbst, das Bestehen sich um weit bedeutend. Gerade diese Frage am Anfang und um große  
 im in Lösung. Man vergriffen durch auf die Befragung eines Sachverständigen-Kom-  
 misses zur Prüfung der Regierungsfrage stellt. Im Dezember 1921 haben die Sachver-  
 ständigen in der Tat geäußert. Es würde von der Regierung bestimmt, von diesen  
 Befragten der große Refrat über die Lösung und wirtschaftliche Maßnahmen zu sein.  
 Es die Seite noch sehr auf die Fragen und anerkennen. Die die die  
 folgenden Hauptprobleme sind Collign's Fragen aus der Zeit. Auf einem längeren Gespräch  
 über die Lösung, bei dem sich Collign's das allein dafür interessiert, welche Möglichkeiten  
 es im Rahmen zu sein könnten, hat sich ein Verfallnis der Verhandlung  
 hat mit dem nächsten Tage sich zu haben. Man Refrat sich nicht einem  
 Aufnahmestoff hervorheben, das es im folgenden Jahren und auf Grund der Prüfung  
 der Kommission Vorschläge für die nächsten Jahren stellt. Außerdem diese Maßnahmen  
 schließt der Collign's. Da die Verhandlungen in dieser Hinsicht sehr in Sorge. Es  
 heißt, das es allein die Franzosen sein, die in unserem Refrat gegeben werden,  
 liegt der Kommission sehr anerkennen, aber zugleich erklären würden das an dieser Lage  
 die Kommission selbst sein. Und dann würde die französische Delegation beginnen,  
 alle Länder der deutschen Kommission aufzuführen, auf Köln und Düsseldorf und aus  
 der Stadt zu ergründigen und aus diesen Ländern die Notlage der Bevölkerung  
 hören. Was sollte es dann sein? Sollte es die Städte der Delegation? Dann stand am  
 nächsten Tage mit Kopien der Briefe in den französischen Zeitungen: Was können  
 wir der deutsche Delegation für die verantwortliche Delegation der deutschen Gemein-  
 de sein. Damit sollte es die Aufgabe, was Lösung der Regierungsfrage vorzubereiten  
 sein, wenn das der Delegation vorliegen. Es würde nicht ein auf, gerade in der Schil-  
 dung, in der es sich in der Tat befindet, was sehr zu befürchten, gegen die es als  
 Lösung der Fragestellung beim Sachverständigen-Kommissionen oft genug geäußert werden.  
 Man seine Argumente auch auf für das Befallen der Delegation. Nicht aufgeben können,

derobte sich bey demnach noch mehrerem, das in dieser Kirche nicht mehr, in der Zeit, in  
 in der Stadt sey die Hofgebäude, die das König in dem außerordentlichen Regiments  
 zu halten sollte, und in der das König in die neuen Entwurfspläne zu veranlassen,  
 der Freyung zulange hätte Gemeinden sie abzugeben für Gängigkeit, Lydenanlagen,  
 Gassen u. a. gehalten, die Gemeinden in Kerne an dem da und aufzufragen  
 in der Lage seien. Sollte ich die Vollen der Gemeinden zu geben auch nicht bereit bey,  
 den anzulegen, das diese Abgabegelder der Gemeinden keinesfalls an die allgemei-  
 nen Nöthen des Staats zu wenden? Dann seind in Republiqueen am westlichen Theil  
 zu werden Französischen Zuständen: fastig gibt auch die durch Frankreich zu, was  
 wir hat Japan über die Lehnenschaft der dinsten Gemeinden geschrieben haben. Das  
 ging auf mich, denn man sollte kein die Regierung der dinsten Gemeinden  
 durchsetzen, das die dinsten Gemeinden, das bei einem dinsten Gemeindegeld  
 auch Regierung aus der dinsten Gemeinden werden könnten. Es wurde also in  
 einem schonen Mittelweg, auch die ist das was man nicht mehr zu. Die Lösung des  
 Unterwerffes am westlichen Theil, bei der ich nicht Collign hat, dergewiss ganz so,  
 wie es so kommt sein. Der französische Vertrag, was nach einigen Worten bei  
 den dinsten Gemeinden, sollte man lassen gelat, die die dinsten und das die dinsten  
 was die Gemeinden lesen weißig vor. Ich hat ich Collign um die dinsten Gemeinden  
 ordnung. Es sollte ich nicht mit nicht erklären und dinsten. Es wurde nicht zu  
 zu, es können nicht werden Übergangung für die dinsten die Kaufung lediglich  
 auf die dinsten Lage dinsten sein; es sei diese dinsten, welche dinsten für dinsten,  
 das die dinsten und ob, gegebenemfalls nicht, das die dinsten Gemeinden ganz nicht  
 nicht sein; ich kann nicht auf keine der dinsten dinsten dinsten dinsten  
 dinsten dinsten. Es sollte ich nicht für dinsten, aber die dinsten dinsten  
 die zu dinsten, kann man aber allgemein dinsten von dem dinsten dinsten  
 dinsten dinsten, dann können ich nicht dinsten dinsten. Ich sollte nicht was es  
 mit dinsten dinsten am Collign: sollte ich nicht dinsten dinsten. - Rotterdam  
 sollte ich nicht dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten das dinsten dinsten  
 dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten  
 dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten  
 dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten  
 dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten dinsten

7 ausgeblieben Briefen















was bey dem alten Herrn in Offenbar abwas nachher die Herren Louis von Dorsfallen zu wegen  
 in offentliche Gemein mit Brönnung sel selbst mit der Hilfe den Brünstigen gesehendet, in Hin-  
 denkung als bald verflucht. In sehr prächtige Brönnung sel also auffgesetzt zu nicht die Reden  
 auch die Erklärung gemacht, sondern sein die Ursache, das zu ein solches Dorsfall abhängt ge-  
 weest werden könnte, als darauf hat man sein Raschleben im Land auß fließenden Ren-  
 tramentt gemacht ausgeführt. Es ist sehr zu sagen, ob sich von der Erklärung, die sehr möglich  
 gewesen sind bei der Unmöglichkeit der Reifigkeit zu denken auf nicht möglich soll gesehen werden,  
 die Dorsfallensverhältnisse zu sehen bei den Herren von sich ganz werden sollte bestehen las-  
 sen. Es mag sein, das in in diesen Punkt besonders ausführliche Brönnung sein die letzten Jahre  
 sel die Dorsfall als unbrauchbar alle für sein Aussehen ausgeführt ist, das es sehr für die  
 Möglichkeit einer Heilung der Krankheit für nicht gibt. Vielleicht sel es nicht bekannt, das für  
 die Dorsfallensverhältnisse schon die alten Herrn unvollkommen gehalten als für ganz für die schlechten  
 Haut, welche der weit in Brönnung im großen und kleinen Hautausschlag für lange Zeit besteht  
 werden sollte die Heilung für die Heilung nicht gerade ein weil es den Herren  
 für einen sehr gut hielt, bei dem alle Heiligkeit der Haut an Kosten nicht ausglei-  
 chen könnte. Es mag nicht, welche Sache die Herren Schleicher besagt haben. Es gleich aber  
 als sehr auszuführen für können, das es nicht nicht auf dem letzten Brönnung & auf Pa-  
 pier entstanden ist, sondern das es die Dorsfallensverhältnisse mit Langsam in Pette selte  
 und das der ausgeführte Stamm für ein Freundes zu zeigen die so sehr in Pette begann, ja  
 auch sehr für und auch die Dorsfallensverhältnisse gesehen werden können.

Kein groß in Absetzung was die Herr Papen's Forderung auß gelöst, würde, sel es  
 in Paris selbst. Daraus können die Herren von der Konferenz für ein mit die Frage was  
 ist Papen? und selbst die Herren von Hoesch sich nicht bitten, das zu sein für für für für  
 können, und selbst ein Ort die gleiche Frage. Es müßte natürlich, das es offiziell gemacht, in  
 Erklärung als ein Militäri-Attache in Westphalen persona ingrata für die H. A. geworden  
 was, das es als selbstbestimmter Forderung abgeordnet, wobei die Herren von der Konferenz einen  
 Antrag mit der Forderung - partei und - politisch abgeordnet, aber es müßte nicht  
 nicht Kraft, Überlegenheit, Forderungen für in diesen Forderungen abgeordnet in die  
 Erklärung die Reifigkeit der Herren für sein. Das könnte es für aber nicht geben. Denn  
 die auch es selbst nicht; auf für mit der Papen's Forderung von Absetzung. Die Ka-  
 sse der Herren von der Konferenz für sein, es sollte ein auf die Herren von der Konferenz und die Forderung  
 was für ein Forderung für sein, es sollte ein auf die Herren von der Konferenz und die Forderung  
 sel selbst nicht; auf für mit der Papen's Forderung von Absetzung. Die Ka-  
 sse der Herren von der Konferenz für sein, es sollte ein auf die Herren von der Konferenz und die Forderung

INS





Masse ist stehen konnte. Mein hiesiges gläubiges Papier der Lynd in Massachussetts die Zeit  
 geschickter mit dem Reichstag zu stellen zu können, die Botschaft mit Hilfe der  
 Ihre Majestät beauftragt. Da ich nicht weiß die Botschaft in London zu  
 diesen Verhandlungen und nicht die Auflösung für meine Tätigkeit macht gewiss  
 werden würde, wie ich mit der Botschaft der Lösung mit dem Kaiserlichen Hofe  
 nicht nicht erklären kann ich in der Zukunft und in der Hauptsache von der Botschaft  
 zu handeln. Wie <sup>ich</sup> ich will und konnte das werden? Ja länger ist  
 mir die Entscheidung überlassen, um so klarer würde mir, das das hiesige  
 Papier in einer Kognition von Hitler oder in einer offiziellen Kognition mit dem  
 Reichstag, die Botschaft, setzen würde, diesen Werten ist für abwechselnde  
 als nicht will, wie seinen Ausgang. So konnte ich die Papier's Kognition  
 besonders um ein König's Übergangskabinet zu bilden, das möglich ist von  
 der abgelehnt ist. Ich würde ein wichtiger, Staatsminister in die Regierung  
 kommen zu werden, an dessen Stelle und hiesigen Arbeit ist nach 12 jährigen  
 Tätigkeit ~~ich~~ ich hier, statt weiter zu gehen mit dem König's Maler-  
 gang als Ministerialrat zu befehlen. Diese Gang konnte nicht  
 nicht werden.

Hinweis im  
Kabinet  
Papier

Als ich vorerwähnt in Berlin ankam, ging ich gleich auf die Hofkapelle.  
 Dort fand ich mehrere Briefe bedient mit Gellert, Botschaft und Telegrammen.  
 Die wichtigste Mitteilung war, das Papier wird am 12. 10. dem Reichstag zu spre-  
 chen müssen; dann sollte ich für diese Mitteilung als eine kurze Handzeit  
 bis zum Abgang des Zuges, das mich zur Aufbringung meines Wagens  
 sollte. Die anderen Telegramme sind und sonstige. Daraufhin wurde man  
 von Bekannten, ganz wenige auf dem Hofe, die von dem Kaiserlichen Hofe  
 mich insändig besetzt, mich von dem Kaiserlichen Hofe fernhalten, die ande-  
 re Hälfte aber insändig, <sup>bei</sup> allen Umständen der Reichstag auf die eigene  
 Person in das Kabinet einzubringen. Ich ist nicht nicht von dieser Stelle ge-  
 weilt, kein ist. Ich diese Aufgabe nicht klagen geworden. Im Reichstag hat ich



Das Reskript hindert nicht anzugehen können. Es ist das Taffel, was mit demselben  
 von, dem Kabinet als Übergangslösung anzusehen, ist als ein, der Kabinets  
 lösen. Grundsätzlich gelistete Übergangslösung der Hauptaufträge der Kabinets  
 in die Gegenwart, dann wird Lösung betrachtet. Man muss sich mit demselben  
 Es ist die für unser Bedenken als einander aus für die für die, dem Kabinets  
 der Lage richtig sei, dann bringt es für ein Kabinet, Meissner, da von der Richtig-  
 keit aus. Notwendigkeit seiner Lösung völlig notwendig sein. Man aus einer  
 seinen Übergangslösung für ein Kabinet kann in einem solchen Kabinet, das  
 nicht leisten. Es ist jedoch auch diese Übergangslösung nicht, und bei dieser für ein  
 Kabinet, in demselben. Papen war es die Fortsetzung und die Meissner an; es  
 will sich in einigen Worten, aber völlig gütlich, die Gründe sind, die sich  
 zum Ableben der Papen, und hat sich, dem Reskript zu machen für die  
 Lösung zu lassen. Meissner autorisiert, Papen solle am Lager bleiben, es  
 zu Veränderung seiner mit demselben gleich, dem Reskript zu machen für die  
 sein, welches es sich wieder; Papen sollte sich an mit sich: "Lagen in dem  
 selbst", damit würde es wie dem Lager über dem Lager. Meissner bezieht sich  
 nicht, ist Kabinets nicht möglich, die Präsidenten sollten in dem Kabinets  
 mit Papen und dem Reskript zu machen für die Lösung und Akt der Lösung, es  
 auf dem Posten und sollte sich sagen, im Falle man diese einen alle  
 im Lager. Es ist die Meissner, es würde sich für jedes einen Akt, ist  
 sein und Lösung an. Es ist ein Akt für die Lösung der Lösung, das, was  
 Lösung zum Kabinet Papen und für die Lösung, die Lösung der Lösung  
 zu überbrücken, richtig sein oder nicht, die Lösung für den 85 jährigen  
 der Lösung, in ein einen Akt auf in sich zu lassen, wie Kabinets  
 Lösung - Es ist die Meissner, es würde sich für jedes einen Akt, ist  
 bei der Lösung der Lösung der Lösung, die Lösung der Lösung, die Lösung  
 Lösung der Lösung, die Lösung der Lösung, die Lösung der Lösung, die Lösung

haben seinen Tätigkeit als Konviktor (Lauden) die Kräfte von den bescheidenen  
Zeit stellen für eine Beliebigkeit verpflegt. Die Zeit über die Kreis in weißen  
und dem in der Sitzung. Hier waren die meisten Klaffen, davon ist keine  
Grenzung nicht  
kette. Alle Klaffen sich, einige waren besetzt.

Finanzminister  
in Pappe Kabinate

in den weißen Tagen, viele von Pappe die Häusern, die es in den  
Vorstellungen, zu einem festigen Zusammenhang. Es kam sehr alle, das  
überwachen für die Last, aus der großen Verwaltung hervorgegangen, ist  
die Abfertigung und die Freiheit in öffentlichen, dann mit großen  
als die in der großen öffentlichen Verwaltung. Ein großer  
für die Verwaltung der großen Sparten, Konventionen, aber nicht aus,  
nicht und in der Zeit auf öffentlichen Sachen. Die Nationalpolitik  
seine großen Abfertigung, und zwar nicht in öffentlichen Sachen  
den alle seine Gedanken. Sagt sollte + in öffentlichen Sachen  
für seine Gedanken, den öffentlichen Sachen. Ein kleiner Mann  
ab; dem Sozialdemokrat Partei so in der Zeit, auf die in der Zeit,  
aber; sagt für seine Gedanken, den öffentlichen Sachen. Ein kleiner Mann  
das, mit einem Taget in der Zeit, auf die in der Zeit,  
competeure nennt; die Partei, die Partei in der Zeit, auf die in der Zeit,  
wegen ihrer Gedanken, den öffentlichen Sachen. Ein kleiner Mann  
kleine öffentliche Sachen mit den öffentlichen Sachen. Ein kleiner Mann  
für, dann er auf mal für die Partei, die Partei in der Zeit, auf die in der Zeit,  
dankbar öffentlichen Sachen, es war nicht in der Zeit, auf die in der Zeit,  
ander Mann, sondern war auf mal für die Partei, die Partei in der Zeit, auf die in der Zeit,  
öffentliche Sachen mit den öffentlichen Sachen. Ein kleiner Mann  
für seine Gedanken, den öffentlichen Sachen. Ein kleiner Mann  
weil es. Hieran was uns das möglich, sagt von der Mitglieder der Partei.  
den öffentlichen Sachen mit den öffentlichen Sachen. Ein kleiner Mann  
für seine Gedanken, den öffentlichen Sachen. Ein kleiner Mann  
den öffentlichen Sachen mit den öffentlichen Sachen. Ein kleiner Mann  
für seine Gedanken, den öffentlichen Sachen. Ein kleiner Mann



LTA

Wird. Das die Kräfte einer Maßnahme sich nicht voll auswirken dürfe. Diese  
 Gegenstände im Kabinett selbst. In den Verhandlungen, die bei dieser Entscheidung erfolgenden  
 Aufforderungen diplomatischer Gespräche, dabei sollte die Hauptaufgabe sein, die diese Gespräche  
 zum Erfolg führen könnten, möglichst geringe Kosten zu vermeiden, und die Durchführung der im  
 Gesprächlichen Interaktion von, bei diesen Umständen, die ein etwas günstiger Stimmung  
 des Auslandes lag, und vor allem die Wirtschaftlichkeit, das ist auf möglichst niedrige  
 des Aufwandes abzuheben, als notwendig sich herausstellt. Aber diese Verfahren dieser  
 Dinge würden im Kabinett Papen mit großer Gründlichkeit, aber mit überheblicher  
 Selbstkritik und ohne jede gesonderte Vorprüfung durch den Herrn selbst erledigt werden,  
 weil gegenüber der gewöhnlichen Länge der Verhandlungen die Wirtschaftlichkeit immer  
 bei der Gebühr und daher eine stark lebendige Note in der Welt, die das Reich in ge-  
 wissem Ausmaß auch mit Hilfe der Reichsregierung zu führen. Braun und Wambold ge-  
 hören diese zu der Richtung, die den Grund der Nat. Log. in der Regierung für unbrauchbar und  
 die Neuverteilung des Kabinett Papen mit einem Übergang in eine Kabinettsreform  
 für notwendig soll finden der Arbeitsminister Schäffer, der es und auch seine Minister  
 während der Zeit der Reichsregierung für die Reichsregierung sei, der auf den Gebiet  
 in die Reichsregierung folgenden Fragen, besonders der Sozialversicherung, im Zusammenhange  
 Braun, muß eine etwas fester, im Kabinett wenig lebendige persönliche  
 mit. Lyngens Minister sollte seine Aufgaben lösen, der beim Reich Papen Schleichen in  
 des Kabinett selbst, der langjährige Präsident der Reichsregierung für Arbeitslosenversicher-  
 ge, die diese Arbeit auch im Jahre 1933, auf dem Königlichen Erlaß des Ministers,  
 nach den Minister, der auf den Gebieten der Arbeitslosenversicherung, die gesetzlichen Arbeits-  
 losensicherung, der Arbeitslosenversicherung und der Freiheit darnehmender Fragen eine  
 anerkannte Autorität, insbesondere von der Reichsregierung auf diesem Gebiet, da-  
 bei eine große Verantwortung, immer wieder und persönlich persönlich auch  
 ist besonders angeordnet waren.

In dem Kabinett der Beamten "Herr Braun" geben eine Lösung. Dasselbe kann sich Papen  
 selbst gegenüber nach Möglichkeit, konnte auch auf gegen die ungeliebten Minister, weil die  
 unvereinbar so kann man das die Lösung des Adels und die Positionierung der Arbeitslosen  
 die andere nicht ungeliebten persönlichen auftragend. Wie der Herr Wambold zu  
 Papen und wie der Papen zu seinem Kabinett gekommen? Ich sollte man die Lösung,

INS

Der "Herrenklub" ist nach meiner Auffassung in seiner politischen Bedeutung oft ebenso überschätzt wie in seinen Zwecken verkannt worden. Der Gedanke bei seiner Gründung war, etwas zu schaffen, was es in Deutschland nicht oder nur in unvollkommenen Ansätzen gab, nämlich eine Plattform, auf der Menschen der verschiedensten politischen Richtungen und wirtschaftlichen Berufe sich auf gesellschaftlichem Boden treffen, können lernen und näher kommen könnten. Der Name "Herrenklub" sollte die Luft kennzeichnen, in der die Menschen sich hier gegenseitig begegnen sollten, nicht als Sklaven ihres Berufs oder ihrer Partei, sondern als freie Menschen, als Herren, ebenso bereit, ihre eigene Einstellung in vollster Offenheit und Wahrheit darzulegen wie die des anderen mit der Aufmerksamkeit und Achtung anzuhören, die jeder echten Überzeugung gebührt. Der Name hatte also mit Herrenrasse, Herrenvolk und ähnlichen Gedankengängen nicht das Mindeste zu tun; im Gegenteil, er enthielt vielmehr den Begriff des "gentleman", als dessen Übersetzung er aufgefaßt werden kann. Der Gedanke entstammte Kreisen, die man ihrer politischen Einstellung nach am besten vielleicht als "Jungkonservative" bezeichnen kann. Es waren das Menschen, die nach dem ersten Weltkrieg als wichtigste Voraussetzung für Deutschlands politische Entwicklung die Erstehung einer großen konservativen Partei ansahen, die sich nicht wie die alte konservative Partei und nach dem Weltkrieg auch die Deutschnationalen im wesentlichen auf die Landwirtschaft und hier wieder auf das Großagrarierertum stützen, sondern die alle konservativen Elemente in den verschiedenen Bevölkerungsschichten, in Landwirtschaft, Industrie und Handwerk, in den geistigen Berufen, im Beamtentum und der Arbeiterschaft umfassen, die daher das konservative Prinzip aus seiner Erstarrung und Verengung befreien und es, mit neuem Gehalt und vor allem einer sozialen Einstellung erfüllt, zu einer wirklichen Potenz im deutschen geistigen und politischen Leben machen sollte. Als ein Vertreter dieser modern-konservativen Richtung kann Ulrich Hassell genannt werden, den das Schicksal im Königsberger Oberpräsidium mit August Winnig zusammengeführt hatte, der dort bis 1920 Oberpräsident war und, von dem gewerkschaftlichen und nationaleinge-

stellten Flügel der Sozialdemokratie herkommend, sich mit ähnlichen Gedanken trug. Winnig's später gescheiter Versuch, seine Gedanken in einer eigenen Partei, den "Altsocialisten", zu verwirklichen, scheiterte ebenso wie der Versuch des Grafen Westarp, die von Hugenberg dissentierenden Deutschnationalen & in den "Volkskonservativen" zusammenzufassen, die den jungkonservativen Gedankengängen sehr nahe standen. In beiden Fällen handelte es sich um Führer ohne Truppen. Es gelang nicht, für gute und richtige Gedanken die zündende Parole zu finden. Es war auch keine Persönlichkeit vorhanden, die es verstand, aus solchen Gedanken eine Volksbewegung zu machen und die Massen für sie zu begeistern. Die diese Kunst beherrschten, standen in anderen Lagern. Aber die Ideen selbst waren nicht erloschen. Es waren diese Ideen, die immer wieder gerade in den Kreisen des Herrenklubs erörtert wurden.

Der dem Herrenklub zu Grunde liegende Gedanke, Menschen verschiedener Richtung sich auf gesellschaftlichem Boden nahe zu bringen, fand Anklang. Im Laufe der Jahre wurden neben dem Berliner Herrenklub ähnliche Gesellschaften in wohl allen Landes- oder Provinzhauptstädten gegründet. Es war für den Herrenklub eine Frage von entscheidender Bedeutung, einen Präsidenten an seiner Spitze zu haben, der durch seine Persönlichkeit die dem Klub zu Grunde liegende Idee verkörperte und die bei der Zusammenführung verschiedenartiger Elemente naturgemäß auftretenden Schwierigkeiten überwand. Der Präsident, Graf Alvensleben-Neugattersleben, vereinigte dieser Voraussetzungen in geradezu erstaunlicher Form in seiner Person. Alvensleben war als jüngerer Mensch nach Amerika ausgewandert und hatte dort als selfmademan in verschiedenen Berufen und Stellungen gearbeitet. Bei Ausbruch des Weltkrieges zurückgekehrt, erbte er, obwohl er der dritte Sohn war, von seinem Vater die Herrschaft Neugattersleben. Der riesenlange, mit ungewöhnlichen Körperkräften ausgestattete Mann, der über eine beachtliche Rednergabe verfügte, einen unwiderstehlichen Humor besaß und außerordentlich schlagfertig war, wurde eine in allen politischen Versammlungen ebenso beliebte wie gefürchtete Persönlichkeit. Da er aber gegen Gegner nie verletzend oder ausfallend wurde, hatte er persönlich keine Feinde. Bei seinem ausgedehnten Bekanntenkreis, seiner gewinnenden Liebenswürdigkeit, seiner gemäßigten politischen Einstellung, die durch das Erlebnis der in Ame-

rika verlobten Jahre stark beeinflusst war und auch die Ansichten Anderer achtete und gelten ließ, war er für die Leitung des Herrenklubs der gegebene Mann und hat die Ziele des Herrenklubs soweit wirksam gemacht, als das bei der Verkämpfung, in der sich das öffentliche Leben in Deutschland seit dem ersten Weltkrieg befand, und bei der verhältnismäßig geringen Breitenwirkung, welche die Vorträge und Diskussionen im Herrenklub gewinnen konnten, möglich war.

Er wurde dabei wirksam durch den Geschäftsführer des Herrenklubs, Herrn von Gleichen, unterstützt. Gleichen ging das Belebte und Sprühende ganz ab, das Alvensleben überall sofort den Mittelpunkt jedes Zusammenseins von Menschen werden ließ. Er war vielmehr eine Schreibtischnatur, mit der Feder gewandter als mit dem Wort, aber ein Mensch, der sich intensiv und den tiefsten Zusammenhängen nachspürend mit allen geistigen Problemen, insbesondere mit politischen Fragen befaßte. Er gehörte zu den Menschen, denen eine einfache Lösung eines Problems weder genügt, noch zusagt und die ihre Freude an geistreichen und komplizierten Lösungen und Formalisierungen manches Mal zu überspitzten Auffassungen treibt. Noch stärker war dies bei einem Manne ausgeprägt, der durch seine geistreichen Vorträge lange Zeit eine besondere Rolle im Herrenklub spielte, bei dem ungewöhnlich kenntnisreichen und mit einer blendenden Intelligenz ausgestatteten Dr. Schotte, dem Herausgeber der Preussischen Jahrbücher. Ihn verführte seine unbezwingliche Neigung zum geistreichen Paradoxon oft dazu, über politische Situationen und Entwicklungen Urteile abzugeben und Voraussagen zu machen, die von der einfachen Wirklichkeit so weit entfernt waren, daß Kritiker die Auffassung von Dr. Schotte deshalb also so wertvoll bezeichneten, weil man mit dem genauen Gegenteil meist so ziemlich ins Schwarze trafe. Immerhin war es Beider Männer Verdienst, dem Herrenklub ein geistiges Niveau von beachtlicher Höhe zu geben. Auch die von Gleichen herausgegebene Zeitschrift "Der Ritz Ring" erreichte durch seine guten politischen und wirtschaftlichen Aufsätze eine Höhe, der nur wenige Wochenschriften in Deutschland gleichkamen. Gleichen hatte eine Zeitlang zum "Tatkreis" gehört, der durch die Namen Zehrer, später Wirsing gekennzeichnet wird und in der Öffentlichkeit durch seine ausgezeichnete, vor allem die ständische Idee vertretende Zeit-

schrift "Die Tat" bekannt wurde. Zum Tatkreis gehörte auch Dr. Jung, der Verfasser von Papen's Reden, auch der berühmte Marburger Rede vom Frühjahr 1934, die am 30. Juni 1934 ihrem Verfasser Dr. Jung das Leben kostete. Vom Tatkreis spannen sich wieder Fäden zu Ottmar Spann, der ebenfalls der ständigen Idee anhing. Wenn sich auch Gleichen später - wohl aus rein persönlichen Differenzen mit Wirsing - vom Tatkreis mehr absetzte, so blieben die nahen Beziehungen zwischen Herrenklub und Tatkreis doch bestehen.

Der politische Einfluß des Herrenklubs wird meist damit begründet, daß man das Kabinett Papen als seine Schöpfung bezeichnet, da sowohl die Grundidee des von parlamentarischen Bindungen befreiten Präsidialkabinetts wie auch die ihm angehörenden Persönlichkeiten, vor allem Papen selbst, ihm entstammten. Das ist nicht richtig. Selbstverständlich ist im Herrenklub in größerem und engerem Kreise immer wieder erörtert worden, wie aus der verfahrenen politischen Situation in Deutschland, die nach dem Anwachsen der beiden radikalen Flügelparteien, der Kommunisten und der Nationalsozialisten, keine parlamentarische Mehrheitsregierung mehr ermöglichte, herausgukommen sei. Man kam immer zu dem Schlusse, daß es nur zwei Möglichkeiten gebe, entweder die Hereinnahme der Nationalsozialisten in die Regierung Brüning - ~~das war der Weg, den auch Brüning selbst gehen wollte,~~ - oder ein autoritäres, d.h. sich nicht auf parlamentarische Mehrheiten, sondern nur auf die Autorität des Reichspräsidenten selbst sich stützendes Regime. Daß der Reichspräsident schließlich Brüning gehen ließ, sich zu dem zweiten Weg entschloß und Papen mit der Bildung eines Präsidialkabinetts betraute, darauf hatte der Herrenklub keinen Einfluß, das war in der Hauptsache dem damaligen Reichswehrminister von Schleicher zuzuschreiben. Richtig ist nur, daß verschiedene Mitglieder des Papen-Kabinetts dem Herrenklub angehörten, aber das wäre damals wohl bei jeder Regierung, mit Ausnahme einer nationalsozialistischen oder einer reinen Linkregierung, der Fall gewesen. Schleicher selbst war nicht Mitglied des Herrenklubs, aber spielte doch in ihm eine Rolle. Vor allem aber benutzte er den Herrenklub als Ausgangspunkt und Treffpunkt für die Bekanntschaften und Verbindungen, die er pflegte. So bekam er über den Herrenklub Verbindung mit dem Tatkreis und durch diesen wieder mit den Gewerkschaften, und zwar sowohl mit den Vertretern der sozialdemokrati-

schen wie der christlichen Gewerkschaften, mit Legien, Grassmann, Imbusch u.a. Sowohl über den Tatkreis wie unmittelbar über den Herrenklub nahm er Verbindung mit Gregor Strasser auf, durch den er während seiner Kanzlerschaft den mißglückten Versuch der Sprengung der nationalsozialistischen Partei machte; es ist wohl dieser Versuch gewesen, der am 30. Juni 1934 Beiden das Leben kostete.

Auch Nationalsozialisten hatte der Herrenklub, seiner Tendenz getreu, frühzeitig die Möglichkeit eröffnet, hier in einem Kreise, in dem nicht Propaganda verfiel, sondern nur Sachlichkeit und ehrliche Überzeugung, ihre Gedanken vorzutragen. Es war bezeichnend, daß in solchen Gremien nicht die großen Demagogen, wie Hitler selbst oder Goebbels, sich zu Gehör brachten, sondern Männer wie Strasser oder der Ritter von Epp. Und es war unter dem Eindruck solcher Männer auch erklärlich, daß zahlreiche Mitglieder des Herrenklubs, wie Alvensleben selbst, zwar die radikalen Ideen über Rasse, Religion, Herrenvolk nach wie vor ablehnten, aber die sozialen Ziele, vor allem die Vereinigung der bisher in Deutschland immer in Gegensatz zu einander stehenden und getrennten Lagern angehörenden Ideen des Nationalismus und des Sozialismus, durchaus bejahten. Es ist auch kein Zufall, daß von den am Attentat des 20. Juli Beteiligten viele dem Herrenklub angehörten oder seinem Kreise nahestanden. Denn ebenso wie sich im Herrenklub geistig und politisch besonders interessierte Menschen zusammenfanden, umfaßte auch der Kreis der Verschwörer naturgemäß die geistig und politisch aktivsten Persönlichkeiten. Und wiederum ist es kein Zufall, daß soweit diese Menschen nicht, wie z.B. der Generaloberst Hoepfner, bewußt oder unbewußt unter dem Einfluß persönlicher schwerer Krankheit handelten, sondern durch vaterländische Liebe und Sorge getrieben wurden, viele von ihnen im Anfang das Gute am Nationalsozialismus mit besonderer innerer Ergriffenheit begrüßt hatten, so wie der Pfarrer Niemöller zu Beginn seiner Tätigkeit in Dahlem auf Grund einer ähnlichen Einstellung den Beinsman "der Nazipastor" hatte. So hatte für eine so edle und reine Persönlichkeit, wie es der Generaloberst Beck war, dieses Gute am Nationalsozialismus eine starke Anziehungskraft. Ein Verstandesmensch wie der Minister Popitz, der aber auch für Psycho-

logie sich lebhaft interessierte, stand Anfangs ganz unter dem Banne der esigmatischen und dämonischen Persönlichkeit Hitler's. Für diese Menschen wirkte sich die immer stärker das Negative des Nationalsozialismus auslückende Entwicklung als schwere und bitter empfundene Enttäuschung aus. Es würde zu weit gehen zu behaupten, daß alle Verschwörer des 20. Juli enttäuschte Nationalsozialisten gewesen seien. Aber sicherlich hat das Vorhandensein einer solchen Enttäuschung stark zur Entstehung der Gedanken und Entschlüsse beigetragen, die sich schließlich zum 20. Juli verdichteten. Es ist bezeichnend, daß der Feldmarschall von Witzleben zu den Generälen gehörte, die Anfangs am stärksten unter dem Eindruck der Persönlichkeit Hitler's standen. Der Vizepräsident Graf Schulenburg, einer der Aktivsten im Zivilsektor der Verschwörung, war der Typ des anständigen und daher um so schwerer enttäuschten und verbitterten alten Nationalsozialisten.

In Wien wird oft bemerkt, aber auch viele andere geistliche Dinge werden nicht  
 von Schleicher ist sehr lieb im Haus, bis zu der Ermordung seiner Freunde. Papen der  
 halberwacht die Begleiter hat, aber die in der Erklärung Brünings wird nicht auf  
 seinen individuellen Einfluss, mit jenen zu setzen ist. Schleicher gehört zu den in der  
 letzten und komplizierten Persönlichkeit der Nachkriegszeit, deren Bild auf in  
 der Zukunft, von der Parteien Geist und Geist bewegt, verändert wird. Seine  
 höchsten Tugenden sind seine Intelligenz nicht abstrahieren können. Schon in den  
 drei Jahren auf dem Reichstag begann das junge Major als einer der besten  
 Offiziere, die in der Politik sich auszeichnen und sich am Ansehen faden ehest.  
 seinen goldenen Fingerring in den Wissenschaften der Zeit zu veröffentlichen, was Rolle  
 zu spielen. In der allmählich zu dem wichtigsten und ansehnlichsten Ratgeber  
 der Reichsregierung in allen goldenen Fragen wurde. Schleicher ließ sich von dem  
 fest zu verurteilen Reich der Schuld mit Klappen verpacken, so wird ein Klappen  
 erwählt, dem alle Klappen Ränzig so sein würden und in so alle als  
 bringen in seinem Stützpunkt der Befehle und Wahlen. Seine besten Tugenden  
 es nach dem Erfolg nicht abstrahieren, das zu befehlen und den Reiz auf  
 nicht an seine Geltung und sein, als auf die selbstlose Kraft ziele. Sie werden

Ich will nicht behaupten können, daß es in der That dieses Mittel nicht möglich war, daß es aber  
 auch nicht weniger als ein höchst volkthümliches und volkstümliches Mittel der gelehrten Kunst  
 war. Aber darin ging es mir um die Aufsicht aneinander, ob findet der Oberst  
 nicht weniger als ein höchst volkthümliches, das Wohlthätigen Landes, den Reichthum  
 Spielas ruffen ließe. Ein nicht geringe war. In die Thaten der beiden Jüngern über Alles  
 haben sich vorzüglich die beiden, die sich häufig in der Thaten der beiden Jüngern über Alles  
 war, daß auch die der großen Liebe als die der großen Liebe. Diese ist bei Schleicher die Zeit  
 nicht die ein Portspan ausgebildeten Organ gewesen, aber eben so sehr wie es zu glauben.  
 daß es völlig richtig gewesen sei. Die ich gut gekannt haben, wissen, wie ein guter Mann  
 und Kamerad es gewesen ist. Diese war es nicht geringe und selbstständig, aber man würde sich  
 ein selbster Bild von diesem Manne machen, wenn man auch sieht, daß es nicht selbst  
 genommen und gesagt. Ich habe als Kaiserpräsidenten in der Kaiserzeit sein in  
 die That, als Kaiserpräsident in der Kaiserzeit sein. Das die That die That ist, und verberg  
 sie nicht, wenn ich über die That. Es sollte ein nachvollziehbares Politisches sein. Ich habe  
 sich nicht in dieser Rolle nicht die That. Ich habe die That, die That ist die That  
 Kaiserzeit lag. Schleicher war besser als sein Reich und als die That, die That in der Kaiserzeit  
 gegenüber zu stellen beizugehen. Es konnte nicht leben und leben. Aber das ist ein  
 ein Mal ein gewisses volkthümliches Spiel zu spielen. So überreicht es seine Abweisung gegen  
 ein persönliches in der Kaiserzeit, ein Abweisung. In Willen auf dem Reich be  
 zogen. Wenn nicht Kaiser Reich zu sein und das in der Kaiserzeit Kaiser glänzende Figuren zu ma  
 chen und nicht bei der Abweisung zum Reich. Ich habe nicht wissen, weil er  
 keine andere Möglichkeit gab und er die That. In der Kaiserzeit die That ist die That  
 ablenken nicht möglich war. Ich habe. So konnte er sich nicht nicht zeigen, als  
 volkthümliches Spiel. Ich habe die That. Papen hatte Kaiserzeit zu werden,  
 als er seine Linie im Kabinett über die That. In der Kaiserzeit,  
 nicht mit Papen ging völlig in die That, als diese sich nicht nicht und nicht  
 unparteiisch Schleicher zu überführen sich nicht. Schleicher Kaiserzeit in der Kaiserzeit  
 Kaiserzeit über die That Kaiserzeit, über Kaiserzeit, die That nicht nicht nicht  
 zu nicht Kaiserzeit Kaiserzeit, und was im Kaiserzeit Kaiserzeit, die That  
 die That Kaiserzeit zu geben, die That Kaiserzeit Kaiserzeit Kaiserzeit  
 im Kaiserzeit 32

und das man ihnen so Töpen gestügt solle. Ist sich ja so völlig unzulässig, wenn es nach  
 dem eigenen Sinn der Götter in der Schrift gesezt und sich aus dem gelehrten Geist  
 ganz zu erörtern sollte. Ich bin sehr dabei abgebracht, daß es die wegen Hanc,  
 die man in der Geschichte gegen den von einer Partei abgegangenen mit dem ungeliebten  
 ungeschickten Gegenstand, die <sup>Nolle</sup> ~~Kocher~~ dazwischen setzt, mit dem höchsten Reichthum aus-  
 gewandelt hat. Ist sehr auf Köhm zu sehen, wenn man diesen von den geoffenen Göt-  
 tischen, die Niedrigkeit und die man sich auf vornehmlichen Gellung Schleier hat,  
 dessen Verhinderung und nicht zu Entzogen zu bedauern sei. Die Schrift geoffen  
 und nicht, wenn sie nicht auf uns als Danks, in dem großen Lesebuche sind  
 gefügt zu haben, das es gegen alle eröffnet solle.

Ein sehr große Aufsatz, in dem Kabinett Papiere oblag, von Dr. Vorbeson-  
 dung und Aufzeichnung der da zusammen Konfession, jede für in unserm Willen  
 sich in Staat und was in der dem Papstthronen demselben durch. Fürzogen in  
 Lausanne. Von England waren MacDonal und Neville Chamberlain, von Frank-  
 reich Horiot und Cerman Harlin, von Italien Gaudi, von Rom waren Tiberio  
 de, von der Schweiz Benesch erschienen. Die demselben Kabinett solle Tappei, Newbold,  
 Darmbold und nicht zu Klagen dem beistehen, die Kollege Meiseit und Kollmann in der  
 Führung der Verhandlungen und zum Abschluß derer Verhandlungen sein sollten.  
 Die Meiseit und Gaudi der, Gaudi auf dem Replaz, Göttern die Schrift von der döllig  
 den Klagen in der Zeit der döllig zu verstehen und nicht, wenn es Konfession ist.  
 die Meiseit von der döllig dazwischen zu stehen, das Angebot was  
 die döllig den döllig zu verstehen. In der döllig die Schrift dazwischen gel-  
 tunglos dazwischen solle sich sorgfältig und nach gründlicher Beratung abgefaßt,  
 sich nicht auf der döllig mit dem Ziel, die döllig zu dazwischen, abgefaßt was  
 nur. Die ersten Tage der Konfession waren mit den döllig dazwischen der  
 dazwischen Meiseit in Planung der Konfession abgefaßt. Dann dazwischen die erste  
 Schrift der dazwischen Verhandlungen; die dazwischen und dazwischen dazwischen zu  
 was dazwischen dazwischen dazwischen zu gehen. Sie wissen sich nicht was dazwischen  
 dazwischen dazwischen dazwischen als aus dazwischen abgefaßt werden. Meiseit  
 ungelassen dazwischen dazwischen nicht, dazwischen dazwischen dazwischen als

mit diesen Truppen über Regarationen aufzubrechen. Die drei sollen auf IX  
 und die letzten Anfang davon, was nicht leicht bedenklich. Meine Franzosen werden  
 nicht sein, die gleich sollen in Englande verlegt, genau beizubringen, dass sie auf  
 die Regarationen eingehen können. Damit die Engländer den Königlichen Kordile  
 von Frankreich nicht bekommen. Das wiederum die Engländer nicht wollen. Was  
 gehen die Franzosen die Königlichen Kordile an? Loben wollen sie mit  
 und alle mit den Engländern zusammen. So begann dann das zweite Akt des Drama,  
 die Zusammenkünfte zwischen den Franzosen und uns. Sie sollten an einem Ort in England  
 bei Aachen und am Handelsgeschäft werden, da über den Handel/Verkehr nach  
 Herrsch. ein Papier in der Zukunft stehen. Dies jedoch wurde auf dem Freitag  
 nicht zugeht werden, was die öffentliche Stimmung in beiden Ländern ungünstig be-  
 einflussend und dadurch die Verhandlungen intransigenter Handlung festsetz-  
 ten konnte. Wir sollten deshalb über das Papier aufgesetzt, die uns allgemein  
 in politische Ideen über collaboration etc. etc. und die Regarationen wie  
 positiv. Wir trafen uns gegen 6 Uhr Nachmittag im Hotel der Franzosen in einem  
 kleinen Besprechungszimmer. Wir waren über 10 Köpfe sehr beengt, die Franzosen  
 waren in Häcker von 10 bis 15, so was ab sich voll und sich hier. Wir Herrsch.  
 of und Papen stellen. Sie sollten sich zunächst zeigen, um die Programme der Ver-  
 handlungen zu besprechen. Als sie erschienen waren, wies Herrsch. das Wort, er  
 sich sehr mit Papen dabei geäußert, dass er sich bis 8 1/2 Stunden und uns  
 dann mit Mouton Nachrichten entgegennehmen, in der Nacht Nachrichten über mit einem  
 Rapport des Repräsentanten, gegen Lebrun. Königin, eingeladen werden. Königin  
 in ganz Paris war durch die Presse über die Sache, wurde als eine in völliger Beibehaltung  
 an den oben erwähnten Papen: Es war das auf uns, was besprochen, wobei soll es  
 denn sein? Papen schließlich zornig: Worin. Sie sollen, um kein Wort von Regaration  
 um, um bis 8 1/2 Uhr ab dem. Besondere Aufregung! In solchen Angelegenheiten ist  
 ein gutes Wort Gold wert, das Andere findet sich dann von selbst. So ging es weiter,  
 es dauerte bis Herrsch. zu, es gab in seiner großen Pleinair des bes. Gottes  
 den in der Zeit der Konferenz genannt. Es sollte mit ihm nicht darüber stehen, ob  
 diese Verhandlung ganz so besprochen sei, aber wenn man schon die Gottesdienste in der





bis zu einem neuen Staat werden sollte mit dem Ziel, in den selbstbestimmten Angelegenheiten der Völker zu einander nicht die Rastlosigkeit, sondern die Konstante Bildungsverwaltung zu lassen; ebenso sollte man sich nicht über einen Staat verlassen, nicht mehr die Rastlosigkeit, sondern die Geduldigkeit zum Richtschnur machen und nicht nur an Augen fallen lassen, sondern die Objektivität der Geschichtsschreibung schon länger als nötig begreift erkannt sein. Lagten sich also ungeduldig gezeigt, das sie ein sehr weitgeschicktes Geschick, wie man weiß, es ist mit Mac Donald selbst sprachen. Am meisten sehr beifällig in Wien, es sich mit Mac Donald besprachen, dieser sehr nicht nur Kesseln und gezeigt, sondern bei der Forderung mit großer Würde argwöhnisch, die Beförderung der schließlichen Können in Lausanne, Konferenz um sie über das Niveau der bisherigen Konferenzen mit finanziellen des Gegners geben, das weiß, es ist mit Herrrol sprachen. Wieder nach wenigen Tagen konnte lagten beistimmen, das auf Verrot und waschen wird. Das ist Herrrol und Mac Donald sich darüber einig, das die Ausführung dieser Wege abhänget nur möglich ist, wenn sie freiwillig von der Regierung annehmen gebracht werden, auf keinen Fall dürfen sie als Forderung von den Deutschen geltend gemacht werden. Es lagte, das ist das Volkswort der Völker, wie gut das diese Forderung nicht soeben für die übrigen darüber lagten, jeztlich für seine Bemühungen. Dann ging es zu Papen, beifällig zu, das ist Herrrol und Mac Donald sich darüber gezeigt, das ist aber, wenn es darüber sprachen, ist sollte abwarten wollen, ob man einen Ruf über lagten zu einem Befolge sollte. Papen am Lagerort, und auf Mac Donald sprach sich. Es war die Papen sich, das Staatswort der Gegenüber gegenüber diese Frage wie zu machen, weil das die Befolge zufällig waren nicht, und Mac Donald lagte, wie zu, es nicht sein aufgeben, das Papen nicht aus der Reichsangelegenheit.

Tagessprache davon diesen Beschlüssen mit den Franzosen verhandelt zu haben gegungen. Die Konferenz sollte schon sehr zwei Wochen gedauert, irgend ein Fortschritt was nicht erreicht, wenn hier ~~mit~~ die Verhandlung zu werden, dass die bekannte Krise jeder Konferenz führen im Gegensatz zu sein, und die Dinge drängen immer selbständig zu. Aber bei einer Abfertigung können sie das zu

Siehe, das sie noch etwas werden könnten und beifügen die einen Nachrichten  
 über die Papen mit Nennlich auf Onchig Gröfsten, wie dort in Rat der großen  
 des in Ministergrößen dreierlei und Aufmerksamkeiten von England, Frankreich und  
 Frankreich, die weiteren Fortgang der Kaufmann zu befragen. Zwischen 6 und  
 7 Uhr wurde ich überfesselt und englisch Gold befiel, das man nicht mehr im Tages  
 ein jüngere Begebenheit des Auswärtigen Landes mit der Höllelung, das nicht Wei-  
 ßig von Herr Donald im Aufsatz der in Frankreich, England, Frankreich,  
 Frankreich, Heloland, Belgien und die Inseln der Kolonialverwaltung vorberei-  
 ten solle. Das sei von dem Großen Hofe befohlen worden. In Frankreich sollen  
 sie sein bei Herr Donald einfallen, was ich selbst weiß. Ich sage, so dem Papen  
 mit Nennlich sein. Sie haben das Hotel verlassen und waren auf der Straße  
 zu gegangen. Ich gab ihm den Auftrag, sich sofort in besten möglichen Zustand auf-  
 zu machen und mir beide gegen 10 Uhr lebendig herüber zu bringen. Ich konnte  
 es nicht in den Aufsatz setzen, aber von ihnen zu erfahren, was beschlossen war,  
 das sei mit mir geschildert worden. Es erschien, wie ich bereits erwähnt habe. Nach  
 einigen Stunden trafen sie im Flughafen, ich weiß als Bild herauszukommen,  
 die Herren werden ihm sein grüßen und auf mich, der Ministergrößenrat  
 sei sehr dankbar. Ich bin wieder im Selbstverständnis glücklich aber zu  
 gleich eine Bescheinigung des vorerwähnten zu können, das ich mich erst mit mir  
 um Herrn befragen muß, die ich noch für ihn lassen und in ihren Angelegen-  
 heiten befragen. In folgenden Bescheid mich über, ich werde in der  
 größeren Angelegenheit. Nach etwa 10 Minuten kam in früher Fortgang der  
 Herr von Hankeg selbst in der Lage, sondern der Kabinettchef der englischen  
 Regierung, ich konnte die Ministergrößen dreierlei und die übrigen Herren befragen,  
 ich noch weiter werden lassen. Die Adressen über die ich sehr besorgt, Herr  
 Donald sei der selbst für mich selbst, wie mich auf alle Fälle mit seinem  
 zu befragen. Ich war wieder, der Papen mit Nennlich mich in der Lage gebracht  
 haben. Als nun gerade in diesem Augenblicke die Dampfer das Gebirge meinen  
 jüngeren Freund zum Auswärtigen Land in der Halle befördert und diese mit  
 einlegenden Gesandtschaften, so können die beiden Minister nicht gehen,

die wir zum Fortbilden unserer andern Wissen, blieb uns nicht unbedeutend übrig.  
 als die Erziehung in Muzakische zu sein und die Manöver zu folgen. Oben die  
 die Skizzen sind vollständig. Es hat unser Zweck, nicht zu verfehlen.  
 konnte aber die Kolke von Mac Donalds Wissen nicht erlangen. Es liegt in unserer  
 Information, die in Gropen sehr "sollten" befehlen, dass die Kaufmann mit Befehlensgung  
 zu finden geschehen müssen, das selbe sollte als bald die Finanzminister - Aufsicht zusammen  
 werden und die Befehle in Kollektoren vorbereiten. Als es bei uns nicht der Beste,  
 ungenügend wie Abflussstellung beschreiben, die Gropen sehr sehr wenig grüner.  
 Die, das wir über eine sehr Abflussstellung ein Ende der Kaufmann erwirkt werden  
 können. Da wir's für uns. Also haben Papen und Neucolt die große Kaufmann einge,  
 kommen, die wir sehr darüber zu wissen und es ein wenig fortsetzen zu beabsichtigen.  
 Oben schreibt die Schrift über das heißt & gründen es bei einem neuen Reich, dessen über alle  
 einigere Stelle erachtet diejenige fastig sein? Es war eine große Menge. Darin die für  
 offnungen die Kaufmannsfragen zu nicht in Beispiel setzen konnte. Wachen ist die, als  
 Erträge mit einem gewissen, Lipen, für alle Fälle gründeren befehlen. Auf keinen  
 Fall sollte es, ohne mit Papen und Neucolt gesprochen zu haben, eine Zerstörung einge,  
 bot werden; es würde also einen Grund für den, wo wir eine Angebot unmöglich  
 werden. Es heißt das auch, das wir die Papen Grösten und die die von uns  
 abzugebenen Befehle nicht nur für den neuen Reich zu irgend einem Zeitpunkt  
 nicht fertig sei. Für Abflussstellung bedürfte wir ein von der Kaufmanns der dort.  
 Man sollte über den Kaufmanns Kraft sein. In unser Wissen, in unserem  
 die von Kraft befehlen den Aufsteigung die die ein Kolke nicht fertig, wenn  
 es übermüht sein könnte, das es die letzte Aufsteigung sei, das mit es nicht  
 tief die Befehle nicht werden. Das sei aber für uns der Fall. Die Befehle auf  
 Regierungszustellungen anfallen unter der stillschweigenden Kenntnis, die  
 das Amerika auf seine Kriegsforderungen ebenfalls anzugehen. Oben für  
 die Regierungsländer bereit, auf die Regierung bedingungslos. Selbst für  
 im Fall zu zeigen, das die Amerikaner alle ihre Forderungen nicht werden  
 können & zeigt uns Mac Donald, das die Amerikaner Kriegsbedürfe für  
 vollständig aufzugeben sollen; sonst sind die Kaufmann abhängig nicht auf.  
 Es anzugehen, das es Amerika für uns nicht wichtiger Rolle; aber wenn  
 die Befehle Amerikaner Kriegsforderungen mit Regierung sei



und Arbeit gekostet sei, nicht befallt zu werden. Jedoch stünde jeder in Mailand für  
 mich zu sprechen, aber nicht so wie es nicht gegangen. Papst war sehr dankbar und hat  
 die, aber ein solches Ding wie ich so sehr können gelassen. Ich bin zu noch etwas gegangen,  
 ob sie es auch durch den Verfall der kleinen Josim nur ohne mich zu sagen in Kenntnis  
 mit zu setzen, geschlehen Doppelt von völlig neuen Situationen, vollkommen. Alle Papiere  
 vielfach in große Menge genommen, was, welches ich zu, ich habe unbeschreiblich über die  
 geschicktesten Augenblicke gemacht. Inzwischen ist es mir schon im Sinn, die Sache  
 in die Hand zu nehmen, aber es sollte leicht so kommen können, da ich es  
 für mich, geschicktest sollte, gab ich zu zu schreiben, verdient sollte es zu jedem Beispiel  
 die ich kann. Dann wurde ich krank, glaubte auch zu sterben, aber dann bin ich  
 in die Hauptstadt gegangen. Darauf haben Mar. Donald und Herriot die Notwendigkeit  
 besprochen, bei dem Ende, und was zu einem aufzueinander zu kommen. Das ist die  
 völlige Teilnahme der Aufsicht nicht möglich. Ich bin in der für die deutsche  
 von jetzt in Zeit gekommen, die Herron Standpunkt zu verlassen und geschickte  
 die für von Lösung der Regardantfrage zu machen, die können mich in der Meinung  
 durch Abschlussstellung befehlen. Das von und die Form der Aufsicht wird wohl so  
 dass Papst mit Gewalt sich haben lassen nicht möglich zu können geschicktest haben  
 und die Augenblicke, für die große Sache, als ergeboten ausgeführt haben, die  
 ist ihnen nicht zu verdanken. Die große Sache liegt darin, die Papst in den  
 der Gegenstand der Sache, als ergeboten ausgeführt haben, die für ihn in der  
 gegen die Lage gegeben haben, sich von seinem Standpunkt zurückziehen, auf  
 auf Möglichkeiten gehen, die für ihn von ihm werden Erfolg der Sache  
 werden nicht können. Dabei hat Papst unglücklicherweise die Könige  
 nicht angegriffen, also gerade das geben, was Herr Donald und so  
 sehr warnen lassen. Die Folge von einer richtigen Ableitung bei  
 Herriot. Mein Gedanke, in Lausanne die Könige nicht zu lassen  
 Lausanne zu verlassen, was zu Grab gehen. Ich war nun  
 an dem Hauptort, wo Herr Donald übergeben, als Herr Donald  
 vielfach die Bildung der Finanzverwaltung, die für ihn zu  
 man, kann sehen, wie beide Kollegen die Notwendigkeit und  
 davon abzuweichen, in einer letzten Aufsicht gegeben, die Herr N

sehr warnen lassen. Die Folge von einer richtigen Ableitung bei  
 Herriot. Mein Gedanke, in Lausanne die Könige nicht zu lassen  
 Lausanne zu verlassen, was zu Grab gehen. Ich war nun  
 an dem Hauptort, wo Herr Donald übergeben, als Herr Donald  
 vielfach die Bildung der Finanzverwaltung, die für ihn zu  
 man, kann sehen, wie beide Kollegen die Notwendigkeit und  
 davon abzuweichen, in einer letzten Aufsicht gegeben, die Herr N

Institut für

alle die kleinen Briefe noch nicht geteilt haben. In jeder ist das in einem kleinen  
kleinen Staatsrat in Buchy unterworfen und wird von einem Mitglied übergeben, für das  
nicht ein Mitglied, dann wohl in dem Staat, ist nicht ein Mitglied in dem Staat. Ich  
bin an dem Abend sehr müde und will gehen, doch, das die Arbeit so gut abzulaufen  
wird und wird sehr kleinbringen lassen, darüber für das Donald's große Logik,  
belehrt über den Falltag wieder so gut vorzubereiten. Königsfaktoren und alle böse  
auf Papier, die die Sache versteht.

Die wichtigsten Kommissar von Fortsetzung der Arbeit in den nächsten Tagen  
ist es aber nicht mehr so schwierig wie am Abend vorher. Ich will mich zu Ende  
zu den Staatsrat von Dänen mitgebracht. Nachdem wir noch eine Zeitlang  
über das Problem der Zersplitterung zwischen den verschiedenen  
Interessierungen geglaubt haben, war ich im Zweifel, den die Fortsetzung  
der Arbeit gelung nach der großen Arbeit. Ich will mich aber nicht  
im Aufsicht in der nächsten Tage der Modalitäten dieser Fortsetzung für den Fall zu  
den die Regierung nicht sehr über die Arbeit gelung einigten, diese Teil der  
Länge, die nach meiner Ansicht so unzureichend ist, ist es zweifelhaft, ob sie nicht  
dieser Garantie zu befehlen, sondern die die Regierung nicht zu überlassen. Ich will  
jedoch einmal in Zeit und in der Plattform für Verhandlungen über die  
für die Verhandlungen gewinnen und lassen die Verhandlungen über Modalitäten  
den und jeder der Verhandlungen von anderen kommen, die sie nicht in Abhängigkeit von  
einander werden zu lassen, ist sollte vorübergehen die Verhandlungen als Kom-  
missarische bei der Verhandlung der großen Verhandlung werden, sie sollen nicht  
mehr ganz isoliert ausgeführt und abgeschlossen werden. Mit Hilfe der folgenden  
Antrag angenommen. Am nächsten Tag und die nächsten Tagen befristet die die Arbeit  
mit der Modalitätenfrage. Das Donald und Neville Chamberlain waren im Lager vorher  
nicht. Aber mit der anderen Hinsicht sehr groß. Hier die gestrichelten Linien  
sollen die Bedeutung dieser Frage sofort erkennen und sollte die die Arbeit  
Sitzungsprotokolle nicht völlig zu "Alten-Papier", zu "monkey-bonds" werden lassen. So ging  
die Diskussion über "Wendel - halb - Irisch - monkey-bonds" fröhlich weiter. Aber die  
die die Verhandlungen. In der Zwischenzeit gingen die Verhandlungen zwischen den  
Abhängigkeiten ihrer schwierigen Lage. Ich will mich aber nicht so geben, das die die  
Fortsetzung

1. die große  
die Fortsetzung

die RM geboten fallen hat die Tragweite des vollen Handels im Frieden im Falle des. auf 4 Mil.  
 im Falle eines Bruches zu lassen. Aber das ist eine unerwünschte Sache auf die letzten Bedingtes  
 in der Frage. Papen sollte nicht selbst über 2 Millia hinausgehen, auf was, anlässlich von  
 Neuen und was ab und, die die Vorteile des Handelshandel für eine gewisse Zeit, die die Folge  
 der Modalitäten nicht unzulässig, es sollte aber doch der Gesetz, das man unzulässig. Kräfte  
 in einer Kongressperiode auf bis 3 Millia hinaus setzen. Papen sollte jedoch mit  
 dem Kabinettsrat selbst in Berlin geschehen, das nicht. Galt sagte auch über eine Zeit-  
 spannenanlage Teilweise mit demselben gemeinsamen für ein. Auf Grund der  
 die Papen sein. Die Regierung war bis zum Kabinettsrat die Hindernisse der Arbeit  
 stand, dass man zum Teil unzulässig zu werden begünstigen und eine Halbjahr bis,  
 in der. die Halbjahr sollte auch das Kabinettsrat angeordnet werden sollte selbst den  
 nachfolgend, dass sich die Regierung über die Bildung von 2 Millia an der. Bestimmungen von  
 Berlin gebildet sein sollte, das natürlich das Kabinettsrat zu einer gemeinsamen  
 von der Regierung mit sich auf. Einmalige Kongressen sollte das Kabinettsrat  
 selbst einen. Halbjahr. Es erklärte Neuen, das es einmal den Ka-  
 binett die Unmöglichkeit nicht solchen Schritte an dem demselben sollte, im Falle  
 auch an Ort und Stelle könnten die Regierungen, die Bestimmungen, die Möglichkeit  
 zu berücksichtigen, das sie zu einer. Halbjahr. Es ist. Neuen dem  
 anforder der Lage ein solches Lösung, die Lösung nachfolgend bei anderen Stellen nicht  
 gestellt. die Regierungen sollten nach solchen Kongressen die Regierungen mit sich  
 freier Vollmacht. die Vollmacht sollte man erheben, und es sei nicht die geringste Grund  
 vorhanden, sie sich zu erheben oder. Halbjahr. Neuen sagte über dem Kabinetts  
 in seiner Laufbahn, gemeinsamen, aber sich nicht selbst allein die. und sagte sich, das  
 über den Stand der Verhandlungen ist am besten. Neuen gab dem Kabinettsrat. Es ist  
 Galt, sollte sich einander, nicht mit sich in die Modalitäten kommen, wie, das ist  
 jetzt schon mit guten Gewissen besprechen können, das die Abfertigung. Galt die  
 Vollmacht werden würde, es sollte aber mit Sicherheit die. Halbjahr. Neuen  
 für die Kongresszeit sollte sich der Frage der. Halbjahr. Neuen sollte sich selbst  
 die. Halbjahr. Neuen sollte sich selbst. Halbjahr. Neuen sollte sich selbst.  
 lassen, ob man die. Halbjahr. Neuen sollte sich selbst. Halbjahr. Neuen sollte sich selbst.  
 monten, es sollte die Frage. Halbjahr. Neuen sollte sich selbst. Halbjahr. Neuen sollte sich selbst.  
 sollte sich die Frage und sie sollten nicht für einen. Halbjahr. Neuen sollte sich selbst.

von der sehr dankbar sein, aber für fallen in anderen in Pflicht, in Dinge auf unter dem göttlichen  
 Diktum ist zu betachten und seine war auch in Deutschland die da, die ist auch für gewisse  
 über die Kömme, so, das 2. Millia, als Ansehen auf uog 2. Millia von der öffentlichen Mien-  
 trane fingen an zu werden können. Aber 3. Millia, würde nicht mehr abgezogen werden,  
 sondern das Signal für eine große Agitation malle geben, die die K.S.D.A.T. unter Zuzug  
 bringen und die Habituat Papen unter Umständen das Staatsgebiet für Länder lösen würde.  
 In Folge nicht so weit zu sein, ist dies in den Kronländern, ferner, auch unter Aufsicht der  
 Habituat Papen das, das für das Land die Dole Nützliche und Notwendige oder Rücksicht  
 auf Popularität, auf kulturelle Stimmung und Mißstimmung vorzunehmen; jetzt kommt  
 es voran an, die öffentliche von den Papen zu befreien; das ist möglich, nur Mög-  
 lichkeit finden wir und nicht nur in Folge der einen agitatorischen letzten Verbote zu lösen  
 her, ist jedoch für - ist was in Folge geraten - zu vermeiden gewillt, in Agitationen der  
 Rücksicht auf politische Rückkehrung zu lösen und bereit, mich dafür auf dem polizeilichen Maß öffent-  
 lich abzugeben zu lassen. Ich fang an; und eine weitere Klauelle ist, daß was wie ein auslagern  
 mit und Folge, ob ist mich so weit herüber fallen, das was nicht in der nächsten Zeit mit uns  
 können. Ich muß die Diktum hier für in vielen Jahren, die ständig unter die Diktum der politischen  
 Agitation finden und besser als wir bezeichnen können, welche unmittelbaren Folgen eine  
 Auflösung von 2. Millia an auslösen können. Sie wollen nicht auf irgend eine Art abzugeben  
 mit bringen, wir sollen die Diktumungen auf besten Kömme weiterführen, um was für die  
 von der Abfließen an ihre Vorgänger finden und, wenn irgend möglich, unter die 3.  
 Millia - Grenze bleiben.

Das ist auf die Lösung der Kaufmannsfrage, die ich sehr begünstigt finde und  
 die Lösung der Zeit angeht. Ich bin mir im Bewusstsein bei der deutschen Studenten in Lan-  
 saune die beiden Hauptgeister gegen Papen und Dollfuß. Ich sah unter dem Klauen Öffentlichen  
 mit sehr wenig Lagen und für notwendig. Ich war besonders an Frau. Die Diktumung, die  
 die in Hannover, interessiert wird in ihrer Bewegung, falls das ja in Deutschland und  
 dort seine Frau gesprochen. Ich sollte es ein Gefühl haben. Die Diktumung mit Deutschland, um  
 Überwindung zu sein, ist möglich, sagen, was die Diktumung und Diktumung als Klauen  
 mit überwinden können. Ich möchte die Diktumung der Diktumung, die Diktumung, die Diktumung,  
 die zu den Diktum Papen nicht finden sich. - Das zweite Gefühl war ein Gefühl in der Diktumung,  
 in der Diktum, die Diktum Papen an einem sehr hohen, antichristlichen Diktumung abgeben. Die  
 die Diktumung waren nicht auf den Weg von in der Diktumung zu die in der Diktumung.

Inzwischen Brinde und nicht weil gebouman, alle Papen ordentlich nach. Sie da gublick  
 gegen die von Photograggen nimmigt; und dass dem sofortigen ausgegeben fingenischen den  
 derigen foligisten man ist zu drucken, das in Kriegerblut abfließen werden. Aber, alle  
 die von der Brinde in der See gesessenen waren, sahen sie, wie die hogenara auf der Brinde  
 sich bewegten. Eine und, wassertriefend die See aufstiegen, sodaumngelot zu Kow  
 derseits. Mit Stromen man mit sie aus, wasser einen großen Bogen und lauten an  
 nierenfögen Staudfellen. Dort legen sie sich in die See an die Soame und gewissen den  
 Feinden, nicht laugen. Zwei wieder oben und lagende Schwärze man fallen sich aufges  
 nicht und wollen werden in Wasser, oder in ihrer Kabine gehen. Plötzlich stieß eine der Feinde  
 die an: Mais c'est Mr. de Paper! Was war es, aber eine woffte. Augensblick nicht  
 zornig, beaufset mit einem Stück Papier und einem Bleistift; sie übertriften Papen  
 bedeckten die Bitte um ein Autogramm. Die schlafenden Augen der Feinde  
 druckbaren Zeichen der sehr sparsamig gekleideten Löwen konnte Papen nicht mehr  
 sehen. Sie die war die Nachlassigkeit im Unkennt aufmerksamen gegorben, und jetzt  
 schickte eine Wasserwandlung ein, die sich bald zur Flucht in unsern Kabinen zwang. Ge  
 henföglig war jedoch alle, das Papen sehr bebaut hat nicht unbeliebt ger. -

1 mit

Das dritte Geleut war ein Trupp von einem der besten Landstücken an  
 einem So wulig in Kow, die dem auf einen Tag von französischen Feinden ein  
 geladen flogen, unter ihnen das die der Gublick abstrahlung die französischen Anstam  
 amlich. Calonde, der damals bald in ein goldiges Gefängnis sich hielt der Feinde,  
 ist können die Palatze selbst dem französischen Staatgütern aus nicht drastischen. Ein  
 die Kämpfer sich nicht hat die zum Ansehen selbst völlig notwendigen und nicht auf  
 zifellenden Submiklängen können sie nicht aufstellen und zeigen sie die ersten Wörtern  
 nicht wie dem Zorn in sich, dass auch zu dessen Dankbarkeit, die es das klugen  
 sagland hätte, was so leicht gewinnen können. So werden sie auf jetzt nicht gehen,  
 wie alle in ihrem Kreis würden gehen, die die Plätze um einen einen Placung  
 Regarationen zucken mühen, aber Handlung. Säure bis zum letzten Augenblicke  
 im Kissen der Locomotion Posten, wobei zum Schluss die Regarationen nicht, dem  
 und überdies auf die allgemeinen Hof der Zigeuner und derer, die sie



Wird die Forderung Lebensversicherung, welche...  
die aufgesetzte Verfügung der Anstalts...  
die Befugnis...  
Händler...  
auf die...  
Händler...  
Conto...

...ein abigant, das an...  
...Händler...  
...F...

F. A. d.

In unserer...  
...Anstalt...  
...Forderungen...  
...Händler...  
...Kauf...  
...Händler...  
...Kauf...  
...Händler...  
...Kauf...  
...Händler...  
...Kauf...  
...Händler...  
...Kauf...  
...Händler...  
...Kauf...

F. und...  
...Anstalt...  
...Händler...  
...Kauf...  
...Händler...  
...Kauf...  
...Händler...  
...Kauf...  
...Händler...  
...Kauf...  
...Händler...  
...Kauf...  
...Händler...  
...Kauf...  
...Händler...  
...Kauf...

## Auszug

T (Zi S. LXVa)

Auf meinem abend spazieren Gehen, ist mir augenommen, daß Frankreich  
 und England Verbündete sind, sagt Colandre, daß das nicht damit zu tun hat,  
 ob Stalin sich einem Volkstasche gegen. Er ist auf sich selbst in politischen Übersee-  
 hing nicht um ein Jahr anders besetzt worden, als die übrigen Volkstasche. Solcher  
 in die Volkstasche Verleihen sollte, ob zu einem Gang oder zu einer Taktik, sollten sie sich  
 gegenseitig ein Schicksal an sich gescheit und ich selbst sie begleitet. Wenn er  
 in die Badraupelt zum Schinken gegessen sind, sollten sie sich ebenfalls in  
 einer Kabine übergeben und mit ihm in's Wasser gefolgt. Dabei habe ich  
 einmal den Schatz geliebt, sich in seiner Kabine nicht anzuziehen, sondern auf  
 die übliche Zeit hinaus zu kommen, aber völlig bekleidet, in Badraupelt zu sein.  
 lassen und beflügelte in seinem Auto fortzuführen. Die Schiffe sollten sich ohne  
 Befürchtung, obwohl in Ladungen, in ich Auto gesessen und mich zu gefolgt. Er  
 habe ich besonders lange in diesem Zustand durch Moskau gehen lassen.



LXVI a

Stellung ge'alt. Ich sagte den Herren von der Nationalsozialen und Nationalsozialen  
 gegen Proff, die ihre Haltung gegen jede Stillstandung auf die falschen Pflichten  
 sein, das ist mit ihrem bisherige loyal zusammen gearbeitet, ich würde ihnen helfen  
 auf den jetzigen Stand der Dinge offen mitteilen. Ich habe es bedröhtig in der Sache,  
 sie mögten mir offen, aber auch wirklich offen und wahrhaftig, sagen, was sie an  
 meinen Stellen tun würden. ~~ich würde ihnen offen sagen, was ich an~~  
~~den Stellen tun würde.~~ Sie sagten Mann für Mann: natürlich überhören!  
 Ich dachte ihnen, ich sollte das nicht anders erwarten, wenn ~~ich~~ ~~ich~~  
~~ich~~ in ihren Zeitungen über die Stillstandung schreiben, die in so unvollständiger  
 Republik nach Hause bringen. Sie sagten mir nicht wirklich, ich sollte, nach  
 dem die Proff, was ich weiß, aber richtig ist, dass ich nicht so große Hoffen  
 aufstellen kann, dass sie folgen, dass sie folgen, dass sie folgen, dass sie folgen.  
 Ich habe die Sache ~~gesehen~~ ~~gesehen~~. Aber alle unvollständigen Herren erkennen die Folgen aus  
 der großen Kritik. Schacht befragte mich wie ein König, was ich geschrieben habe.  
 Wo! Auch die unwichtigen Aufsätze der Reichstage unter Frick's Leitung zeigte  
 meine Kritik. Bei der Darstellung gefiel mir das völlig. Mir gefiel, das mir  
 bis 1 1/2 Uhr zu gehen wollten, aber mit dem Bericht Heilmann's mit dem ich den  
 Aufsatz gestellt habe, sind nur 1 1/2 fertig waren. Die Regierung konnte  
 da aber nicht antworten, da Heilmann nicht drei Stunden konnte und sein Bericht  
 erst während der Mittagspause fertig ausgearbeitet werden würde. So würde ich  
 gebeten, dass ich mich durch einen ausländischen Redakteur die Zeit zu schreiben. - Die  
 Aufsätze von Lausanne bedürfen der Ratifikation. Das Entscheidende ist mir, dass  
 in keinem Land, auch nicht in Deutschland, die Ratifikation erfolgt ist. Folglich  
 wäre also noch der Young-Plan in Kraft. Trotzdem ist mir ein Land auf dem  
 Young-Plan zornig geworden, auch nicht auf die Lausanne Stillstandung. Ich  
 sollte mit meinem Aufsatz Recht: die Regierungen waren tot, jeder war froh, wenn  
 bei mir keinen wollen, was an dieser Situation zeigen. Germain-Hartmann sollte  
 vom Recht: wir sollten wirklich gute Arbeit in Lausanne machen!

1. Durch die ich immer auf mich selbst aufpassen, denn so ist

Nach Rückkehr aus Lausanne wurden wir wieder in die innenpolitischen Kämpfe  
 Hirschfeld, die du mir ganz so beweglich bei unserem Gespräch gezeichnet hatte. Es drückte  
 sich in der nachfolgenden Zeit vor allem um zwei Ereignisse von grosser politischer Bedeu-  
 tung, die Gewalt zum Reichstag und das Vorgehen gegen die preussische Regierung. Wie  
 zu erwarten war, hatte Papen, der nicht mehr bei Brüning mit einer, wenn auch nicht so ge-  
 ringen, Vollerziehungs-Mehrheit im Reichstag rechnen konnte, sich genötigt gesehen, den  
 Reichstag aufzulösen. Es kam hier es kommen musste. Es trat das ein, was Brüning  
 hatte verhindern wollen und was die ihn stützende Mehrheit befürchtete, eine aus-  
 serordentlich starke Annahme der Nat. Sozialisten und ebenso ein Ausweichen der konser-  
 vativsten Stimmen und Mandate. Da Projekte der Auflösung der Mittelparteien, die zwi-  
 schen im Wahlkreis der radikalen Partei Flügel zerrieben wurden, hatte erbrochen,  
 die Fortschrittliche gemacht. Die Mittelparteien verloren im Reichstag die Mehrheit, Nat. Soz.,  
 Deutschnationalen und Kommunisten verlegten über mehr als 50% der Mandate. Da aber  
 diese beiden Flügel keine Regierung bilden konnten, was der Reichstag aktivitätsunfähig  
 geworden. Parlamentarisch war eine Lösung nur noch möglich durch eine die Nat. Soz. ein-  
 schliessende Koalitionsregierung.

Wenn Papen bei dieser Sachlage im Verstand wachte, im August in einer Sitzung  
 mit Müller zu kommen, so hatte das Vorgehen gegen die preussische Regierung nicht  
 das Ziel, die Übernahme der Macht durch die Nat. Soz. zu fördern oder zu beschleunigen.  
 Es entstand mit einer gewissen Unvorsichtigkeit aus der politischen Unmöglichkeit,  
 dass im Reich und im grössten Land Regierungen bestanden, die sich bekämpften.  
 Wohl war es seit 1918 öfters vorgekommen, dass im Reich und in Preussen Regierungen  
 aus Ruder waren, die politisch gegensätzlich orientiert waren. Aber sie hatten immer  
 im Reich ein Mitglied, was was des Zentrum. Denn da das Zentrum im Reich wie in Preus-  
 sen an allen Regierungen seit 1918, ob es sogenannte Rechts- oder Linkeregierungen  
 waren, stets beteiligt war, bildete es die gegenseitige Brücke in den Fäden, in denen im  
 Preussen eine Links-, eine im Reich eine Rechtskoalition regierte. Diese Vermitt-  
 lungskoalition des Zentrums fiel unter Papen fort, da das Zentrum gegen ihr ab-  
 sonderliches Mitglied besonders erbittert war. Infolgedessen konnte sich der Gegen-  
 satz zwischen der autonomen Reichsregierung und der aus der Weimarer Koalition  
 der Sozialdemokraten, des Zentrums und der Demokraten bestehenden preussischen  
 Regierung zu voller Schärfe entwickeln. Dabei genossen die beiden Mitglieder der  
 Preussenregierung, die am bekanntesten waren und die Schlüsselstellungen inne-  
 hatten, der Ministerpräsident Otto Braun und der Innenminister Serering, eine  
 Zeit über die Reihen der eigenen Parteien und der Koalitionsparteien hinausgehen,  
 die, ~~bei~~ persönliche Achtung. Ich vermag aus eigener Kenntnis über die Vorge-  
 schichte und die Durchführung der Preussenaktion nichts zu berichten. Sie ist seit 1931

1975 <sup>und Verfassungen</sup> verschiedenen Seiten so eingehend geschieden worden, dass ich ~~das~~ <sup>das</sup> Bericht <sup>über</sup> 136 <sup>offe</sup>  
Noraenszang versage. Ich kann nur den Eindruck im Naturreich wiedergeben; es herrschte das  
Gefühl des Erstannens darüber vor, dass die Aktion so leicht und widerstandslos hätte durch-  
geführt werden könnten. Der Zustand, der aber nun entstand, war ein vollends unhaltbarer.  
Dann kam auch die Exekutive auf den von Papen eingesetzten Kommissar, den bisherigen  
Essener Oberbürgermeister Bracht, übergegangen war, so betrachtete sich doch die preussi-  
sche Regierung als die <sup>hier</sup> tatsächlich an der Ausübung ihrer Funktionen behinderte, aber  
rechtmässig noch bestehende Regierung. Sie klagte vor dem Staatsgerichtshof, und es  
konnte nicht verhindert werden, dass im Reichsrat die Vertreter der „alten“ Regierung  
auftraten, der Staatssekretär Meisner, der trotz unperfekter Verhandlungsgewand-  
lichkeit durch seinen persönlichen Lebenswandel zu den unpopulärsten Erscheinungen der  
damaligen Zeit gehörte, und der ausgezeichnete Min. Direktor Brecht, der mit seinem  
freundlichen Kennntnis, seinem Idealismus und seiner Objektivität gewisses Ansehen  
auch bei seinen politischen Widersachern genoss.

Es sei mir bei dieser Gelegenheit ein kurzer Hinweis auf die Tätigkeit des  
Reichsrats gestattet. Das Plenum des Reichsrats entschied, ohne Debatte, hochstens  
unter Vorlesung ausgearbeiteter Erklärungen, über die von den Ausschüssen  
vorbereiteten Vorlagen. Die Arbeit wurde in den Ausschüssen geleistet. Die Leitung  
des Vereinigten Ausschusses, der sich mit finanziellen Fragen zu befassen hatten, stand  
dem Etatsdirektor des R.F.M. zu. Ich habe Jahre lang diesen Ausschüssen prässi-  
diert und kann nur bezeugen, dass hier eine mühselige Arbeit geleistet war-  
de. So standen die Etatsberatungen an Ausföhrlichkeit und Gründlichkeit  
den Beratungen im Haushaltsausschuss des Reichstages in keiner Weise nach,  
waren ihnen aber an Objektivität, Sachlichkeit und manchmal auch an Sach-  
kenntnis überlegen. Die Sachverständigen hatten hier besten Brauer zu Vertretern  
im Reichsrat gestellt; es war eine Elite sachlich und menschlich hochqualifi-  
zierter Männer, die aus Bayern, Sachsen, Westfalen, Baden in den Reichs-  
rat entsandt waren. Auch unter den Vertretern der kleineren Länder waren Per-  
sönlichkeiten, die, wie der Doyen, der schon Mitglied des Bundesrats gewesen war,  
Boden-Braunschweig, oder wie Straube-Hamburg, Nebelau-Bremen, Ahlborn-  
Oldenburg u. a. höchster Achtung wert waren. Bei den Etatverhandlungen  
waren die verschiedenen Etats traditionsmässig auf die verschiedenen Länder  
verteilt. So z. B. - ich weiss nicht, aus welchem Grund, die Marineetat  
Mecklenburg zu. Der Vertreter Mecklenburgs, der Gewandte Fischer, berief  
auf diesem Gebiet eine solche Sachkenntnis, dass es später, nach Auflösung  
des Reichsrats, der gegebene Leiter der Etatsabteilung im O.H.-Min. den  
Gewandtschaft über den Etat hielt der Vertreter Preussens, der Minister.

mit direkter Bredt, dessen Ausführungen lieber du hätst <sup>25. 11. 20 1901 - 1907</sup> die Pöten für den Jahalt  
 nach der Probe darstellten, was lieber dieses Gebiet gesagt werden konnte. Ich darf  
 hier vielleicht ein kleines erweiterndes Erlebnis einfügen. Ich weiss nicht mehr, in welchem  
 Jahr es war, ich erinnere mich nur, dass in dieser Zeit in da viel gelesenen Berliner  
 Illustrierten im Roman mit dem schönen Titel "Wohin wollst du, Koppfchen?"  
 veröffentlicht wurde. Hier bestanden an einem hochweidlag der Pensionsrat. Da an  
 diesem Etat, da du auf gesetzlichen Bestimmungen beruhenden und daher kriegs-  
 laufigen Belastungen ausblieb, nichts zu ändern war und da daher zu ihm keine  
 Anträge gestellt zu werden pflegten, halte sich, da es auch noch sehr kurz war,  
 eine allgemeine Schachfristigkeit der Ausschussmitglieder bemächtigt, nachdem da  
 Referent seinen Etatsvortrag hielt. Der Pensionsrat war Sache Kessers, dessen Ge-  
 samter, da alle Biegeleben, sich dieser Aufgabe mit viel Würde und grosser Er-  
 fahrung zu erledigen pflegte. Nun war aber Biegeleben durch einen neuen  
 Gesanten, Knesslein, ersetzt worden. Dieser versuchte wohl, da es zum ersten  
 Male referierte, etwas Abwechslung und Farbe in den eintönigen Vortrag zu  
 bringen. Denn plötzlich sagte er, wir kommen jetzt zu dem Titel, da du höchste,  
 im ganzen Reichs Etat vorkommende Etatssumme aufweise. Er nannte eine Sum-  
 me von über 2 Milliarden mit einem ganz nebensächlichen Titel. Die Reichs-  
 ratsmitglieder horchten auf und beachteten in ihrem Etat. Ich fragte den neben  
 mir sitzenden Etatsreferenten meiner Ableitung: Wo ist es denn? Als der mir  
 mit unterbrechtem Lachen die Stelle wies, sah ich, dass der Herr ein kleines  
 Missgeschick widerfahren war. Er hatte den Uebersatz, der sich auf jeder Seite  
 des Etats oben befand und naturlich eine gewaltige Summe ausmachte, mit  
 dardarunter stehenden kleinen Betrage des fraglichen Titels verwechselt. In der  
 aufsteigende Heiterkeit hinein sagte ich, um weitere Bemerkungen abzuschnei-  
 den: Na, das war wohl ein kleines Versehen. Als da rief der zweite Vertreter  
 Preussens, Min. Direktor Bader, da ein Minister in loshaften Bemerkungen war,  
 in den Saal: Wohin wollst du, Knesslein? Der Heiterkeitsausbruch im Saal, sonst  
 sehr geschloßen Geamium war so stark, dass es dem armen Knesslein schwer wurde,  
 seinen Vortrag zu Ende zu bringen. - Die ungarbeiteten Reichsratsvertreter  
 pflegten auch beim Wechsel ihrer Regierungen zu bleiben, auch wenn sie poli-  
 tisch eine ganz andere Richtung vertraten. Da konnte es dann geschehen,

Institut

Wann in der Plenarsitzung ein Landesvertreter in Auftrage seiner Regierung einen Antrag auf Abänderung oder Aufhebung des Ausschussbeschlusses stellte, denen er selbst zugehörig und habe wie dass Baden, der sowohl Braunschweig wie Kurhollern - beide Landes hatten häufig Regierungen entgegengegesetzter politischer Richtung - erst im Namen Braunschweigs eine Erklärung abgab und beglaubigt und dann im Namen Anhalts die gegenentgegengesetzte Erklärung abgab und beglaubigt; aber es ist das mit solcher Würde, dass es nicht lächerlich wirkte. Eine besondere Schwierigkeit bildete bei den Abstimmungen im Plenum die preussische Stimmentafel. Preussen hatte eine Anzahl Stimmen, die der Regierung zustanden und einheitlich abgegeben wurden; die übrigen Stimmen waren auf die preussischen Provinzen verteilt, die in ihrer Abstimmung frei waren. So konnte es vorkommen, dass den Stimmen der Staatsregierung fast ebensoviel Stimmen der Provinzen gegenüberstanden und dass die Stimme des größten Landes dadurch paralysiert wurde. Deshalb versammelten sich die Minister vor den Plenarsitzungen immer in Kolonnen der preussischen Provinzen um sich, um eine einheitliche Stimmentafel zu erreichen. Aber bei durchaus eigenwilligen Männern wie Eulenburg, Ostpreussen, Pommern, Anhalt, Brandenburg, Hannover, Westfalen - um nur ein paar der laugjahren Provinzialvorsitzer des Reichsrats zu nennen - gelang das nicht immer.

In dieser durch seine sachliche Arbeit sich auszeichnende Genüme wurde nun durch den Kampf zwischen Reich und Preussen der politische Gegensatz hinein getragen, der hier aber, vor allem durch die Prozesslichkeit von Bracht, in einer unangreifbaren Form ausgegossen wurde. Der Staatsgerichtshof unter Vorsitz des Reichsgerichtspräsidenten Bumcke traf eine salomonische Entscheidung; die Reichsregierung hatte materielle Recht, aber ihr formales Vorgehen wurde verurteilt. Es wurde aber in dem Urteil auch der Weg aufgezeigt, auf dem durch eine Notverordnung der "Formfehler" geheilt werden konnte. Dieser Weg wurde beschritten und damit einem für beide Teile unvorzuziehlichen, für die Allgemeinheit nicht verstaendlichen Zustand ein Ende bereitet. In der nun unter Bracht's Leitung geführten kommissarischen preussischen Regierung war der frühere Staatssekretär Popitz als kommissarischer preussischer Finanzminister die hervorragendste Persönlichkeit. Er nahm als solcher auch an den Sitzungen des Reichskabinetts teil und bezugnehmend in den Kabinetten Popitz und Schleier die Rolle als Kritiker zu spielen, der Gesetzgebung vor allem nach der formellen, der staatsrechtlichen und verfassungsmässigen Seite auszuweichen, eine Rolle, die er dann auch

als Französischer Finanzminister im Kabinett Miller, solange dieses lagte, mit Ausdauer und opferlichem Erfolg spielte. Sein Einfluss nahm erst ab, als das Kabinett Miller immer weniger die Möglichkeit einer Debatte zuließ und immer mehr zu einem Auditorium für Monologe der ihre Vorlagen begründenden Minister wurde.

Nach der Besichtigung der Reparationen war für die Regierung der Weg frei, die Bekämpfung der Krise in der Richtung vorzunehmen, wie sie auch Brüning als Ziel vorgeschrieben hatte. Da der Boden der Krise erreicht war, konnte die Deflationspolitik aufgegeben und eine systematische Wirtschaftsbelebung in Angriff genommen werden. Aber zunächst stand auch Papen unter dem gleichen Druck, dem sich Brüning Jahre hindurch ausgesetzt gesehen hatte, dem Druck der Massenmoral. Um sich hier noch einmal eine Alibi zu verschaffen und in der dadurch gewonnenen Zeit Massnahmen des neuen Kurses auf finanziellen und wirtschaftlichem Gebiet einzuführen, war es notwendig, eine letzte Notverordnung zu erlassen, die genau nach Brüning'schem Rezept deflationistische Massnahmen trachte. Die Frage aber, die jetzt zur Entscheidung stand, war, ob man die Wirtschaftsbelebung stärker durch staatliche Aufträge oder durch Entfaltung privatrechtlicher Initiative ausstreben sollte, ob also das Schwergewicht auf die Staats- oder auf die privatrechtliche Seite gelegt werden sollte. Es war von allem Hartnäckig, der sich energisch für die zweite Lösung einschloß. Wir erarbeiteten einen Plan aus, nach dem Unternehmen bei nachgewiesener Mehrereinstellung von Arbeitern Steuerergüsse ausgehandelt wurden, d.h. Papiere, die sie zur Befreiung von Reichssteuern verwenden konnten. Ich will hier nicht auf technische Einzelheiten eingehen. Es genügt, die grosse Linie anzudeuten. Der gut bekannte amerikanische Journalist Knickerbocker hat in einem Buche über die Krise und die verschiedenen in ihrer Bekämpfung angewandten Mittel die von uns getroffene Massnahme als eine der interessantesten und glücklichsten Lösungen bezeichnet. Als ich bei einer Sitzung von Industriellen im Herbst 1932 den Plan vorlegte, fand ich grossen Beifall. Trotzdem sind Steuerergüsse nur in massigem Umfang angefordert worden. Das mag daran liegen, dass das Verfahren erst im Herbst in Gang gesetzt werden konnte und sich bei der in jedem Winter eintretenden, saison bedingten Arbeitslosigkeit nach

Institut

nicht erwirken konnte. Es mag aber auch daran liegen, dass die Unsicherheit und  
 Gespanntheit der ~~militärischen~~ <sup>politischen</sup> Lage die Bereitschaft der Unternehmer, durch Abren-  
 nung von Arbeitern ein Risiko einzugehen, laichme und dem Vertrauen zu den Verpre-  
 chungen einer Regierung auskommen lies, deren Stabilität höchst zweifelhaft war. Wir  
 begreifen uns in einem beschleunigten Kreislauf. Die wirtschaftliche Notlage suchte  
 zu einer Verschärfung des politischen Kampfes, zu dem Vertrauen in eine politische  
 Stabilität mangelte. Das fehlende Vertrauen machte die Maßnahmen zur Bekämpfung  
 der wirtschaftlichen Notlage wirkungslos. Es ist deshalb auch kaum möglich zu sa-  
 gen, welchen Erfolg das japanische Programm gehabt hat und im Frühjahr 1933 gehabt  
 haben werde. Unter anderem wurde der Schwerpunkt mehr auf staatliche Aufträge  
 verlegt, also auf ein Arbeitsbeschaffungsprogramm, besonders unter dem Einfluss  
 des Industriekönigs und früheren Reichrats Hara, der ein Fachmann auf diesem Gebiet  
 war und zum Reichskommissar für die Durchführung eines solchen Programms er-  
 ernennt wurde.

Im August 1932 fand eine Besprechung Papen's mit Hitler über die Be-  
 seitigung der Nationalsozialisten an der Regierung statt. Sie nahm den erwarteten,  
 die Lage erhofften, von anderen Mitgliedern des Kabinetts befürworteten Verlauf.  
 Hitler war nicht mehr bereit, unter Bedingungen anzutreten, die er vor dem  
 grossen Wählerfolg vielleicht noch angenommen hätte. Hitler verlangte & fuer  
 sich die unbedingte Führung. Den ihm angebotenen Posten als Reichskanzler lehnte  
 er ab. Über die von ihm verlangte Stellung als Reichskanzler ihm perzipiti-  
 on, dazu konnten sich weder Papen noch Hindenburg verstehen. So endete die  
 Besprechung ergebnislos. Die Folge war eine scharfe Kampfansage der Nat. Soz.  
 gegen das Kabinett Papen. Die Methoden des von ihnen geführten Kampfes  
 wurden immer unersreulicher. Sie machten es zu laenger je mehr auch jüngeren  
 Mitgliedern des Kabinetts, die in der Einberufung der Nat. Sozialisten in die Regie-  
 rung die einzige, noch verbliebene Lösung der hoffnungslos verzerrten politi-  
 schen Lage erblickten. Man suchte sich von den Kampfmethoden der Nazio

Institut







zu fast immer treuen war, und daher nur eine zeitlich sehr begrenzte Hilfe wird  
 kommt, und die Reichsstadt. Aber was die Reichsstadt bei einem etwaigen Kriege nach  
 zwei Fronten, nach rechts und links, eine zuverlässige Hilfe? Das war immer die Aufgabe  
 der Truppen für Papen. Und freilich ein klares Bild zu gewinnen, pfleg Schleicher vor,  
 der Major Ott zu einem Bericht vor dem Kabinett zu stellen. Ott fühlte ein Kringspiel  
 im Reichsministerium geliebt, bei dem die Lage des Kaiserthums auf zwei Fronten  
 bedroht war. Es war eine unendliche Sache, als Major Ott, der spätere  
 langjährige Militärattaché und Botschafter in Japan, mit der Kaiserin und Kaiserin  
 zum gestellten Generalstabes, einen einflussreichen Posten hielt und zu dem Zugehörig  
 waren, daß die jüngeren Offiziere, die zum Kaiserthum einfließen, ebenso die jüngeren  
 Offiziere und Mannschaften, waren nicht bereits nationalpolitisch indigant, so doch von L. Ubr  
 jüngere Generationen waren, die man zwischen Konventionen und Nationalpolitik einen  
 großen Unterschied machen mußte. Sie würden das nach links kämpfen,  
 nach rechts um die Selbstverteidigung, wenn sie angegriffen würden, sonst nicht. Es war ein  
 schwerer Schlag für Papen, denn man in immer den Weg auf. Rückfragen an Ott  
 stärkten uns die auffällige Wirkung, die von seinem überzogenen Antifaschismus aus  
 gegangen war. Papen fühlte sich im Weg des offenen Kampfes, bei dem er sich nur  
 allem auf dem Staffeln verlassen zu können glaubte, als die einzige mögliche Weg  
 war sich zu helfen. Und auf die alle hin, die immer noch hoffte, daß der Kampf mit dem  
 linken nationalpolitischen Kampf an ihm vorbeigehen würde, nicht in glücken  
 Auflösung zu. Alle hängt gegen Papen's hat Schleicher auf. In alle Jahre lang aber  
 den Wunsch aus, daß eine Neurede auf uns ausgehen müßte. Aber nicht, sind in diesen  
 Tagen viele Menschen herausgetreten, vor allem aus dem internationalen und Staffeln-  
 Kreise, mit den verschiedenartigsten Ansichten. Ich erinnere mich noch nicht gut  
 werden und gutgeschrieben. Diese sind allen voran müssen bekämpfen, die  
 nicht besser, die hat York's zu sein, ohne ihn nicht zu sagen, worin in der jetzigen  
 Lage die hat besser stellen. Es kommt allen diesen Kreisen eine verantwortliche  
 hat nicht abgeprochen werden, daß sie für sich in Anspruch nehmen, Papen ~~...~~ in großer  
 unerwarteter Weise zu unterstützen und das "consilium abeundi" wegen unangenehmer  
 Leistungen auf dem Agrargebiet zu schreiben, daß sie gleichzeitig aber schon Geßel gegen  
 jeden aufpassen ließen, die nicht aufpassen war, mit Papen immer nicht und dann zu  
 gehen. Die Neurolle und nicht was die Lage klar. Die Fragestellung, ob wie die Nationalpo-  
 litik sein gehen sollen oder nicht, war völlig selbst gestellt. Es war das erste, daß sie die stark-  
 keit Partei waren, es war das erste, daß irgend eine Regierungsbildung die zwischen Konventionen



120  
25.11.20 01 - R46 gr

fast 1. Discontour mit seiner Abweisung gegen ein  
anhand Bild, ratslos. In unabänderlich Aufspannung der Kabinettbesetzung bestätigt geht  
für seine, die für den Ruf, auf ein einseitig - ein Kabinett zu werden, für das  
da hat es in dieser Bewegung Schleicher, um gleich zu sein zu gehen in die a b / i z  
u irgendwo das Gefühl der Ungelegenheit zu lösen. Dies muß aber noch  
sich an die Papiere's Richtigkeit appellieren, so wie man sich zu Hinwendung gehen  
ihm die Gründe für die Haltung der Kabinettbesetzung vorlegen und ihm sagen, daß er, Papen,  
keinesfalls bleiben kann, daß der Reichstag über seine bisherige Arbeit selbstgefällig ist gewi-  
geret stellen, ihm zu folgen. Das auf diesen Wegen würde dem Reichstag, haben die falschen  
möglichst werden. Papen, bis zum letzten Augenblick, in Haltung und Handlung unbedeutend, die  
langes sich auf diese für aufzuklären pflicht. Nach kurzer Zeit kam es mit Trauer in den  
Augen wieder und sagte zu Schleicher: Nun gehen Sie gleich raus und lösen Sie den alten  
Herren! Die alte Papen war zu finden, die syrische Schleicher begann. Als ich auf sah - es war  
Nun wärs das Königs - einmal mit Papen über die Tage sprach, sagte er mir, es habe  
Marath's und meine Haltung im Gespräch. Als ich für ihn über meine Arbeit, meinte  
er ganz erkannt, aber es für das große Ungeheuer gewesen, er für das, wie sich am 30. Januar  
1933 am ersten Jahrs für die Kabinettbildung mit Hitler, und Schleicher für den Krieg ge-  
wessen. Es war mir ein sehr wichtiger Hinweis dafür, wie sich bei Meinungen in wenigen Jahren  
die Gründung Preussischer Kabin.

**Schleicher's** Schleicher wurde mit großer Zurückhaltung ausgeführt, die Masse war ab, und  
schon diese General zu sagen was zu geben haben würde, die feingewissen, die ihn raubten,  
waren gesamt, welchen Haß der linken Seite Döhring zwischen Scylla und Charybdis  
zu finden gedachte. Im Kabinett zu halten sie in Diskussionen und plan d'ins  
etwas Kabinettbesetzung und pflicht, wie sie unter Papen gewesen waren. Schleicher  
legte dann die schwache Art und die isocische Mark ab, und zeigte sich als Mann, die  
schwierige Probleme mit Kraft und Geduldigkeit zu bewältigen. Es war dann  
gekommen, daß er, in seiner Zusammenkunft mit dem neuen Reichsminister, Dr.  
Symp, der Wirtschaftlichkeit in Regierung einen sehr sozialistische Note zu geben muß.  
Er wurde in der Leitung öffentliche Aufträge eine große Bedeutung  
der mangelnden Erfolg der letzten Jahre. Schleicher sollte eine großzügige Arbeit  
bestimmung vorgeschlagen werden. Er würde seine Arbeit, die dann zum großen Teil  
in Trübsal und Grauen Hitler's parteilich nahm. Brief gegenüber dem Reichstag  
zeigte Schleicher wie ~~gewunden~~ Papen ~~aus~~ Stellung für das Beste über die  
mit dem Reichstag zu kommen und ihn tags zu bringen, um gegenüber wieder das  
System der Bildung anzuerkennen, das Brüning in Möglichkeit der Autonomie  
gegeben hätte. Er legte Schleicher dar, in den Ruf des "sozialen" General's zu kommen.



7 Mir würde Ihre Tätigkeit im Reichsausschuß des Reichstags im Sinne und zu  
 Gunsten Schlichters vordringlich vorkommen, daß ich mit der Rücksicht  
 glücken, mit der ich die von uns angebotenen Nationalpolitischen, seit einem Jahr  
 am weit bekannt sind. Als Generaldirektor sind in der höchsten Weise als  
 Mitarbeiter <sup>unser</sup> der Regierungen in den Sitzungen des Ausschusses teil und was bei  
 allen Entscheidungen der über die Stelle des Reichsausschusses, soweit ich mich  
 im Laufe der Reichsausschüsse befindet sind. Sie besonders durch Ihre  
 Tätigkeit für die Mitglieder des Reichsausschusses, die parlamentarischen  
 Angelegenheiten hervorzuheben. Sie sind eine geschickte Stelle, in der Partei-  
 glocke sich selbständig pflegen und die Ausschussmitglieder in gemeinsamer Ar-  
 beit mit den Vertretern der Finanzministerien sich im Zusammenhang und  
 Wirtschaftlichkeit in den verschiedenen Angelegenheiten der Reichsausschüsse  
 finden in dieser Lage und höchsten Zusammenarbeiten dann aber zum Aus-  
 druck, das ich gerade als ein Gesetz des Reichstages bezeichnen möchte, daß  
 der Reichsausschuss für die Durchführung seiner Angelegenheiten einen starken Finanzmi-  
 nister braucht und daß wiederum der Finanzminister mit starkem Kraut, wenn  
 und wie im Reichsausschuss steht. Das Problem der Reichsausschüsse  
 großen Staatsausgaben, hervorzuheben daß die jedem Parteimitglied  
 verantwortlichen Verantwortung zu klügerer Verantwortung und Überwachung und daß  
 die zurechnende Anlagung von Aufgaben auf der Grundlage in die gesetz-  
 liche Lage, macht eine kluge, verantwortliche Ausgabenkontrolle und  
 eine dauerhafte Prüfung aller durch den Reichsausschuss möglicherweise zum ge-  
 wissigen Erfolg. Dies läßt sich mit voller Sicherheit nur erfüllen, wenn  
 die von Ihnen, aus dem Reichsausschuss, kommenden Mitglieder sich mit der Auf-  
 klärung bis in die Durchführung der verschiedenen Finanzministerien zu gemeinsamer  
 Verantwortung vereinigen. Es kann den Ausschussmitgliedern nicht  
 befehlen, daß sie in der Zeit vor 1933 mit Klugheit und Geduld sind, und  
 daß sie mit beachtlichem Erfolg sich ihrer Aufgabe unterziehen haben.  
 Es ist sehr zu wünschen, daß Sie sich 1933 freiwillig in parlamentarische Arbeit  
 beteiligen werden. Das Finanzministerium sollte bedingte seine politische

Sitzung ankommen. Dieser Bericht war einer der wichtigsten Gründe für die Beförderung  
 im Hinblick auf die Zusammenarbeit gegenüber dem Reich. In der Zusammenarbeit  
 im Reichsausschuss sollte es eine persönliche Annäherung zwischen seinen Mitgliedern,  
 wobei davon ist als die wichtigsten und objektiven Mann der Justizverwaltung  
 Erwähnung zu machen, gefügt. Dieser persönliche Kontakt war auf die beruf-  
 lichen und persönlichen Beziehungen zwischen den Justizbeamten im Reichsausschuss  
 hat die Beziehungen sehr wichtig im Hinblick auf die Arbeit, was  
 aber vor allem die persönliche Betreuung der langjährigen Mitarbeiter, die allen  
 Sozialdemokratischen Kollegen, die, immer im langjährigen Reich, in seiner  
 notwendigen persönlichen Beziehung zu in seiner abgeleiteten Reich, seiner unbedin-  
 genden Verbindlichkeit und seiner alle gesamtstaatlichen Regeln durch die  
 die Gesamtheit der Reichsbeamten der Reichsausschuss der Reichsbeamten und der  
 folgenden war. Man wird als Minister meine lange Beziehung und Bekanntschaft  
 nicht mit dem Reichsausschuss zu geben, so wichtig meine von Schleicher gelobte  
 Beziehung im Winter 1932/1933 nicht, die es verstand, in der "Faktik", son-  
 dern es wichtig meine Überzeugung und was der selbstständigen Arbeit  
 des Reichsausschusses, in dem ich zum Reichsausschuss kam. In dieser Beziehung  
 in der Richtung der Schleicher'schen Überzeugung lag, in späterem Kontakt  
 mit dem Reichstag zu kommen, lang es wichtig dazu bei, die folgende Arbeit  
 über, die seit Juni 1932 zwischen Regierung und Reichstag bestand, was zu  
 wissen. Das es nicht vollständig gelang, sie aufzulösen, was nicht Schlei-  
 cher's Idee, lag aber zum Teil in seiner Persönlichkeit begründet. Man kann  
 die Schleicher sich langsam in juristischen Kreisen, wenn es sich um seine  
 Aufgaben, wenn Zweifel seine Persönlichkeit sind aber nicht zu übersehen. Die  
 Reichsbeamten, das es bei seinem Dienst stehen um die Gesamtheit  
 und die Güte der Arbeit und bei der besten Beförderung als "spezieller"  
 General auf immer weiter aufwärts entscheiden würde, und sagte ihm  
 selbst ab. Es war die gleiche unerschütterliche Beziehung wie unter Papen.  
 Man erlangte die Regierung die Anerkennung und wurde dabei <sup>gleichzeitig</sup> von ihm, das sie  
 die Gesetze des Nationalsozialismus abzurufen oder bei den Beförderungen  
 den neuen Leitern in der Regierung um die nötigen Anordnungen

Institut

1070r.

Nicht besser ging es Schleicher bei seinen Beziehungen mit den Gewerkschaften. Ich weiß nicht, ob das dabei, ein später Erfolg angenommen werden ist, der großen Gedankensorgfalt hat, die beiden Mächte, die in der Weimarer Verfassung eine besondere Funktion in öffentlichen Leben des Staates spielen lassen, aber beispielhaft im Staatsapparat eine repräsentative Rolle spielen, zu einem aufschlaggebenden Faktor zu machen, die Reichswehr und die Gewerkschaften, und zwischen ihnen eine Dachleitung herzustellen. Möglich ist es natürlich, ich glaube aber nicht, daß es sich hier nur um ein belächeltes Vorhaben Schleicher's handelt, der verschiedene Verbindungen zu den Gewerkschaften herzustellen wollte, um über die Gewerkschaften eine Anknüpfung seiner Regierung über Gewerkschaften und Sozialdemokraten zu erhalten. So hat er sich bei den führenden Gewerkschaften Verbindungen gesucht. Aber bei der Sozialdemokratischen Partei können diese Verbindungen auf keine hinaus. In großen Reichswehrminister und Hauptquartier Moske hat er immer sehr bestritten, wie sich die Sozialdemokratischen Führer aus Mißtrauen gegen den „General“ gegenüber den Konflikten der Gewerkschaften abhalten zu lassen haben, und hat dabei eine gewisse Kritik geübt. Die sehr vorsichtige Vermittlung kann man wohl sagen, daß Schleicher gegenüber Hitler einen besseren Stand gehabt hätte, wenn er bei den Mittelgehörden einen früheren Rückhalt gefunden hätte.

Auf seine Beziehungen mit den Nat. Soz. wurde ich schon einmal genauer eingegangen. Schleicher wollte auf eine bestimmte Richtung der D.S.D.A.P. hin sein Ziel setzen, und zwar auf die dem gewerkschaftlichen Gedanken am nächsten liegende Richtung. So sehen wir denn in den Beziehungen, die er mit den Gewerkschaften hatte, und die, die er mit den Nat. Sozialisten anknüpfte, in einem immerhin gewissen Zusammenhang. Schleicher wollte nämlich an (S. 73)





7 in dem Einbrottegen Gessensam, den ich die Friedrichs-Kopie erhielt -  
 8 - dem Königlichen Hofe  
 9 - auch so wie hier bedingt richtig -

... dass Sie in diesem glücklichen Jahre nicht mehr nach London fahren, ich hoffe für Sie, wenn Sie  
 ... an der Stadt bleiben wollen, und die im November von Papen gemalte ...  
 ... König bleibt, er mag sich selbst nicht für seinen Künftig zu ... mit ...  
 ... in seinen Rückficht bei Frankreich und Generepforten ein starkes Glück hat ... die  
 ... Aufführung der Festsprengung, mit der Schleicher im Januar genau die gleiche Sache einfluss,  
 ... gegen seine, wegen der zu November Papen gestützt sehr. In dieser festlichen Überlegung  
 ... gefällt, sich eine starke persönliche Gesandtschaft. Schleicher konnte es nicht verhindern,  
 ... wenn jemand seinen goldigen Krone tröbe. Wer das noch ... ein altes Freund, würde  
 ... sein ganz über die Lösung von dieser persönlichen Krönung aufsteht. Was es ein altes Ne-  
 ... brüderlich, verpönde die wünschenswerten Gesetze den Geist. die Papen ... sich ...  
 ... so mag auf die Schroeder sein Zutrauen zu dem ... des Freundes ... Schleicher für  
 ... ... in ...; ... sich genötigt, wenn die ... des Königs mit  
 ... und ... zu geben. ... in der Schroeder ... Killa ...  
 ... Schleicher ... die ... ...  
 ... ... gegen ... zu geben, ...  
 ...

Die ...  
 ...

... aber für das Schleiche, im ...  
 ... Glück ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...





das gesamte Gewerbe, die wichtigsten Schlecker, zu den Landgardien und den Gewerkschaften?  
sollte die alte Reichsgrößen in die erste Reihe, jedoch folgenreichere Maßnahme sein die auch  
allein die Sache klar zu geben.

in 30. J.  
min.

In der Nacht zum 30. Januar haben die Parteien der künftigen Kabinette der Reichsgrößen  
Hugenberg, Hilber, Goerz und Frick mit Papen, Hugenberg und Selde zusammen, um die Grenzen  
legten der Regierungsbildung und -führung festzulegen. Als letzter Punkt stand Papen und er  
von allem Hugenberg wachen, seine Partei auch drinnzufassen, aufgelöst werden, und er der Vater  
der Regierung auf die am 30. Januar getroffenen Vorüberlegungen seit von sich aus, mußten ein  
zu neuen Regierung bei Papen, zu dem Hugenberg und Hilber <sup>gefallen</sup> nach schriftliche Abmachung  
zu folgen auf die Papen <sup>gefallen</sup> mußten, erst aber die schriftliche Partei verbindlich  
worden war. In allem Verständnis dafür, daß es bei einer Abweichung zu künftigen ja  
unabhängigen Handeln, die in die künftige Verantwortung selbst gegenüber das  
brauchen ist, nicht ganz leicht ist, eine schriftliche Festlegung zu verlangen, die bereits als er  
den Rückfall in das Misstrauen gedeutet werden kann, bleibt es doch <sup>erwünscht</sup> ~~erwünscht~~,  
daß bei einer solchen ungewissen folgenreichen Unternehmung nicht zurück zu den Grundlagen  
schriftlich festgesetzt worden sind. In diesem, daß in einem wichtigen Dinge bereits ganz lange  
Zeit hindurch die Geduld als Ursache der Verhandlungen nicht mehr funktionierte,  
daß es die beste Garantie für die Vollständigkeit der Schriftlichkeit. In diesem Zusammenhang  
ist, weil es auch, in der Nacht nicht geschehen. Im übrigen kann aber die letzten Stunden bis  
zur Regierungsbildung am Donnerstag den 30. mit allerhöchster Spannung gelebt werden. Deshalb,  
die Reichsgrößen haben sich in letzter Stunde zur Entscheidung seiner Entscheidung bewegt, nicht  
glücklich. Selbst die alte Herrschaft einmal zu einer Entscheidung einzuwirken, dann steht es  
auf dem Kopf und daß sie nicht mehr steuern kann. Dem Hof der Herrschaft, die Plü-  
gen, argensten Feindes, von jetzt an und seiner Abweichung gegenüber den Nat.  
Sozialisten bekannten Namen von Hammerstein, der ihm auf dem Gebiet der kollektiven Rat  
teilen sollte, selbst es an, so alle Länder. Sie können kümmern, daß seine Manöver  
sich ausfallen für Manöver, an dem der Reichspräsident teilnehmen, sollte ihm gar nicht  
gefallen. Nachdrücklich sollte Hammerstein nicht ganz genau um die Lage ge-  
kommen. Der militärisch sehr begabte Mann interessiert die Dinge der militärischen All-  
zeit weniger. Als es bekannt wird, liegt es zu, daß es eine Erwählung werden. Es  
wird, liegt es, daß Fischen und Jagen zu einem Vergnügen werden. Dann wird sie also,  
wichtig ist, in seinem künftigen Leben nicht ändern. Es wäre es nicht übel, es sollte sein für

INST

1944. So dann auf Schleicher bei Niedenburg nicht gut an, als er sich dem  
 gegenüber, das für ihn die Reichswehrverwaltung, Wissen des Hofes in der letzten Abschiedsbeim  
 Schleicher in Hand, der General von Blomberg, nach Berlin geflohen worden war und sich zum  
 beim Reichspräsidenten gemeldet hatte. Schleicher hat sich nicht ganz richtig gepflegt gegeben.  
 So hat man sich nicht geglaubt, bei dem es nicht wie Tapan und Hille, sondern auf Nieden-  
 burg festzusetzen lassen sollte. Die Hauptstellen dieser Pläne und die Gründe, wie man es nicht  
 für die Festsetzung bekommen ist, sind über den Kreis reinigen freigegeben und nicht gemacht  
 man. So hat man den Tod Schleicher, der General von Bredow, der nach ihm über die Kunstver-  
 arbeit im Reichswehrministerium war - Nachfolger Schleicher's, Dreyer, Reichenau's - und  
 Kammereisen ~~und~~ ja man hat ja. In diese Dinge gehen kaum ~~ein~~ ist nicht. Sicher hat man  
 im Altesleben, im alten Stand der Freigebunden der Generalstab, sein Auge auf in dieser  
 Sache gesetzt. In der Zeit in allen politischen Gassen setzen nicht wie eine Hand der politischen  
 Spiel, sondern es flacht auf, daraus dass es auf die Höhe eines verlässlichen Anstands als  
 erhaltener zu leben. Mit dem im Altesleben der Standen wegen Charone, seiner Natur,  
 Kammereisen und Generalstab setzen es bei Stresmann wie bei Troener und vielen anderen  
 bekannten Männern der auffälligen dabei Freigang gegeben. Sie in ihrem Sinne ge-  
 setzt und ihren Tod die Möglichkeit gegeben, Kammereisen zu treffen, die sie zu sehen saßen und  
 an anderen Ort nicht oder nicht so leicht oder nicht so schnell sehen konnten. Es war in der  
 Jahre ge- beloben, die Hildebranden, der Reichswehrminister und Reichsminister in der Lage der  
 der in dieser agierenden Personen übermitteln, ausgeht, spricht, der Kammereisen zusammen,  
 bringt und sein Spiel als Luftstadt der politischen Welt zur Verfügung stellt. Altesleben  
 sollte großzügig mit Hille's Verbindung eingeworfen werden. In der oft in seiner Beziehung  
 mit anderen Menschen getroffen hat, im Selbstbewusstsein auf dem Weltstand, die Altes-  
 leben ganz möglich. So ist es auch in der Nacht zum 30. Januar in der Lage überreicht gewesen,  
 so hat man immer eine farbenreiche Schilderung gegeben, was es ist wie sie zu sein,  
 den aus, das Schleicher's politische Stellung und Hille's berufen würde. Aber bei der bloßen  
 der Tatsache, die ja keine Frage, wie es die Darstellung nicht ohne Sicherheit als  
 wisse Kammereisen, gleich auf, die es hätte die politische Andeutung dargestellt sein  
 wird. Denn es war ~~die~~ Königsplatz ~~der~~ der Herr von A., der Hille in seiner Rede nach dem  
 30. Juni 1934 als  $\leftrightarrow$  und als wenn der Inhalt der an diesem Punkt bezüglichen. So war nach  
 dem 30. Juni infestiert und ist es überlebt, es war nach dem 30. Juni infestiert und  
 ist es überlebt, es könnte über die politische und Zusammenhänge übersehen beif-

1944  
 1944

1944 ist in der Lage...  
 1944

<sup>John</sup>  
das, aber schließlich würde es bei jenen Vorlesungen für die Öffentlichkeit und bei jenen Begegnungen für  
zugetragene Ausstellungen nicht weniger geschehen sein.

Am Morgen des 30. Januar erhielt ich die Nachricht, daß ich mich zu einer öffentlichen Rede  
auf dem Gelände im Palais des Reichspräsidenten eingeladen worden sei. Große Hoffnungen in der Stadt,  
insbesondere die Kinder der Stadt, die mich zu sehen. Im Palais traf ich Herrmann, Goebbels, Eick, die  
gleich wie sich stellt waren. Wir saßen also in der großen runden Kabinett-Hölle über-  
nommen werden. Herrmann sprach von den Augenblicken und bewies, daß sie alles in Ordnung,  
es wird gleich zum Reichspräsidenten die Verteidigung des neuen Kabinetts vorgenommen  
werden. Ich bin zunächst ausführlich gefragt worden, ob ich in der Kabinett-Hölle nicht  
den vollen - Ich gestehe mit dem ~~ersten~~ anderen gemeinsamen Kabinett zu dem Faszi-  
stischem über dem Staatsrat in der Kabinett bei den Verhandlungen zwischen Hitler und  
Papen Freiheit gezeigt worden sei. Papen konnte auf diese Weise davon überzeugen,  
daß ein nach seinem bisherigen Verhalten in der Kabinett-Hölle in der Kabinett-Hölle  
wird. Denn wir waren zunächst davon überzeugt, daß die Hauptbedeutung der Hitler im  
Kabinett war, daß sie zunächst die wichtigsten Prinzipien der Faszi-  
stischen Welt und schließlich auf können. Wir saßen also nach dem Staatsrat auf dem  
Herrmann über dem allgemeinen Apparat selbstverständlich pflicht zu. Als wir in der  
Hölle großen wurden, in dem die Verteidigung vorgenommen werden sollte, trafen  
wir dort die anderen Kabinett-Mitglieder des Kabinetts, Hitler, Goebbels, Eick, von Weiz-  
säcker, Papen, Eick, Hagenberg und andere des bürgerlichen Regimes. Ich sah  
Hitler zum ersten Mal in meinem Leben. Ich empfand, nachdem ich ihn vorgestellt worden  
war, den Können Augenblick der Verteidigung der zu bewegen, zu auf die Grund-  
sätze der Finanzpolitik - Staatsausgleich, keine inflationistische Maßnahme - fest-  
zusetzen. Es war in diesem Augenblick waren fast alle Augen fröhlich. Es lag in all-  
gemeinen Reden zu, daß es auf eine gesunde Finanzpolitik selbstverständlich zu geben  
Recht lag. Ich wollte aber daß ich die Augen in den Köpfen gegen mich selbst mit Goebbels  
sprachen, die sich nach dem beifolgt sind. Ich sprach nach demselben Tage mit Goebbels, der  
sich auf mich ganz gut informiert zeigte, aber damals schon eine ~~klare~~ merkwürdige  
Küffler zu erkennen gab, das ich wieder oft begegnet bin. Es sprach mir klar, daß es  
sich nicht um, Schacht als den besten Kassen der Geldwesen würde auf die Stelle des Reichs-  
präsidenten zu ernennen; ich konnte Schacht zu viel Augen und würde sich mit

Hindenburg

182

zum Gut zu tauchen zu werden. Und dann fängt es an, so man überdrugt das, das ist  
 die Bedeutung in den Finanzen. Ich habe mit einem niedrigen Wert aufgestellt; dann wird Geld  
 die beiden großen Gebrauchsarten. Dann muss das oben Schacht für Verfügung stellen, das ist eig-  
 lich für den Mann, der Schacht genau wiederholt zu zeigen; ist nicht dann mit diese Goldherstellung  
 das nicht zu tun haben. Ich bezweifle ist zum ersten Male. In merkwürdigen Geistes von den zwei  
 Quellen, aus denen die parallelen Ausgaben gezogen werden. In denen, die von Finanzminister  
 die Angabe sind, und die anderen, mit der die Finanzminister, das nicht zu tun fällt mit  
 aus der die Währungsquelle Schacht fällt. Man sollte zu glauben, das die zweite Währungsquelle,  
 das die eigentl. Währungsquelle ausgefüllt zu werden mit einer stillen Währungsquelle zu zeitigen,  
 die in der Währungsquelle nicht die Währungsquelle können. Wie das vor sich gehen könnte,  
 das ist nicht klar, das ist aber oben Schacht's Beispiel ist; es aber sollte Währungsquelle  
 Währungsquelle ausgesprochen.

Die Darstellung der den alten Geistes, die es nicht einen bösen Aufsatz begleitet,  
 da, was ein würdiger Akt, ein alle menschlichen Handlungen, die Hindenburg vorsetzen. Und  
 dann trüben sich die in einem Strom lauten werden, die sich, ein es nicht eine feste Handlung  
 die Regel sein sollte, in Uebersagen und Aufstellungen zum Ausdrück bringen. Aber was ist  
 in solchen Fällen die „Kultur“ nicht die Kultur eines sorgfältigen Vorbereitung und  
 eines deutlichen Konzepts bedürftig, um zu verstehen Zeit und in der sofortigen  
 Verfügung „Kultur“, was an diesen Tagen die Währungsquelle, die ungenutzten Währungsquelle die  
 Währungsquelle nicht am Währungsquelle, Währungsquelle, in Gruppen, in Gruppen zu  
 sein, wirklich nicht, der Inhalt ist der Währungsquelle. Was sollen unsere Währungsquelle? wirklich  
 ungenutzten nicht Währungsquelle. Ich habe mir die Währungsquelle selbst ausgesprochen, sie nicht die  
 Währungsquelle nicht; ist nicht die in den folgenden Jahren Währungsquelle Währungsquelle in  
 die Währungsquelle mit Währungsquelle gemacht. Ich kann mir aber vorstellen, das Währungsquelle die Währungs-  
 quelle von oben die Währungsquelle von Währungsquelle, Währungsquelle, Währungsquelle, wie die  
 Währungsquelle von unten, die Währungsquelle zu den aus Währungsquelle oder auf dem Währungsquelle, Währungs-  
 quelle als möglich Währungsquelle Währungsquelle Währungsquelle, wie Währungsquelle Währungsquelle  
 Währungsquelle.

Institut